DELDORADO

DAS STADTMAGAZIN FÜR D ELDORADO.DE • AUSGABE: MÄRZ 2017

NÄCHSTES TOPMODEL?

CHALINE AUS STUHR BEI HEIDI KLUM

NEUE ZAHLEN

POLIZEI PRÄSENTIERT KRIMINALSTATISTIK

DRILLINGS-FAKE-VORWÜRFE

DANI KARABAS SCHLÄGT ZURÜCK

INTERVIEW MIT CITYMANAGERIN HALVES-VOLMER:

So wird die Innenstadt attraktiver

COMEBACK NACH KREATIVPAUSE: NELLY FURTADO IM STARPORTRÄT

Gregor Böttjer, Silvia Böttjer,
Christian Lippstreuer,
Bert Drewes, Jaklin Celik,
Tessa Marie Böttjer, Gernot Böttjer

Einladung:

Feiern Sie mit uns am 15.03.

Es erwarten Sie kleine Erfrischungen und Snacks.

Männer Többens

camel active
ROBERT RED
TIMEZONE
eterna
naketano
CAMP DAVID
JOKER
BRAX
ALBERTO
GARDEUR
OLYMP
pierre cardin
BENVENUTO.
EUREX by BRAX
M.O.D MIRACLE OF DENIM
CG CLUB of GENTS
bugatti THE EUROPEAN BRAND
PME LEGEND AMERICAN CLASSIC

SAISONSTART IN DEN FRÜHLING UNTER NEUER FÜHRUNG

Seit 1. Februar 2017 haben Silvia und Gernot Böttjer die Führung bei Männer Többens übernommen. Diente der Februar noch dazu, sich in Delmenhorst einzugewöhnen und die restliche Winterware abzuverkaufen, so wollen die Böttjers im März voll in den neuen Modefrühling durchstarten. „Wir freuen uns darauf, die Menschen in Delmenhorst kennenzulernen, und hoffen, dass sie uns das gleiche Vertrauen entgegenbringen, das sie der Firma Többens seit jeher entgegengebracht haben“, so Silvia Böttjer. „Wir freuen uns auf die Kunden in Delmenhorst und heißen alle herzlich willkommen“, ergänzt Gernot Böttjer.

Lange Straße 76 / Ecke Friedrich-Ebert-Allee • 27749 Delmenhorst • Tel.: 04221-14755 • E-Mail: info@maenner-toebbens.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 – 18.30 Uhr • Samstag 9.30 – 16.00 Uhr

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 1. März hat die neue Citymanagerin Nicole Halves-Volmer ihre Arbeit aufgenommen. Und die eine oder andere Erwartung dürfte mit ihrer Tätigkeit verbunden sein. Im Interview hat sie uns bereits vorab verraten, wie sie das Image der Innenstadt verbessern möchte und welche Erfahrungen ihr dabei besonders nutzen werden (Seite 4). Ebenfalls eine neue Position hat die 16-jährige Schülerin Chaline aus Stuhr eingenommen. Sie ist als Kandidatin beim TV-Casting Germany's Next Topmodel mit dabei. Mit ihren 16 Jahren ist sie das Nesthäkchen der Kandidatinnen. Doch das muss kein Nachteil sein, wie sie uns verraten hat (Seite 8). Wohin die Reise geht? Chaline lässt sich überraschen. Wohin derweil die Reise für das alte Hertie-Parkhaus in den vergangenen Wochen ging, war schon vorher klar: Stein für Stein abwärts Richtung Boden. Auf einer Bilderstrecke zeigen wir die Fortschritte der Abbrucharbeiten. Darauf gut erkennbar: Selbst in einem profanen Vorgang wie einem Gebäudeabbruch kann man etwas Fotogenes entdecken, wie die Bilder von Helmut Hein und Oliver Saul zeigen. Bergauf geht es, was die Sicherheit in der Stadt angeht. So ist die Zahl der Wohnungseinbrüche 2016 von 250 auf 171 um rund ein Drittel zurückgegangen. Das ergibt sich aus der aktuellen polizeilichen Kriminalstatistik. Diese und weitere interessante Zahlen gibt es auf Seite 11.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

C. Borgmeier

INHALT

Citymanagerin Halves-Volmer im Interview 4
Bilder vom Abriss des Hertie-Parkhauses. 6
Wird Chaline aus Stuhr Heidis Topmodel?. 8
Polizeiliche Kriminalstatistik vorgestellt 10
Marc Terenzi hat „The Kron" gewonnen 12
One Billion Rising: gegen Gewalt an Frauen . . . 13
Helmuts City Talk 14
Statistik: Kaum Ladendiebstähle in DEL 26

Lachalarm beim Comedyclub 28
Aufgezeichnet: Parkplätze in der City. 30
Kräutergasse: Skurriles in der Galerie. 32
Business-News. 34
Daniela Karabas wehrt sich gegen Vorwürfe . . . 37
Konzessionsvergabe: Einigung im Stromstreit . . 38
Tipps und Trends: Gesichtspflege im Frühling. . 40
Streit um Stadtfestkosten bei Stars for Kids. . . . 42
Deldoratgeber: Mit dem Fahrrad unterwegs. . . 44

Ingo Appelt: Doppelauftritt in der Divarena . . . 47
Filmstarts im März 48
Im Starporträt: Nelly Furtado 49
Neue Musik von Alison Krauss u. a. 50
Rezensiert: Aktuelle DVDs. 52
Buch- und Spieletipps 53
Veranstaltungen 54
Kurz vor Schluss 62

IMPRESSUM

Borgmeier Publishing

Ein Geschäftsbereich der
Borgmeier Media Gruppe GmbH
Lange Straße 112,
27749 Delmenhorst
Tel.: +49 (0) 42 21 – 93 45-0
Fax: +49 (0) 42 21 – 1 77 89

Herausgeber und Chefredakteur:
Carsten Borgmeier (V.i.S.d.P.)

Deldorado online:
www.deldorado.de
info@borgmeier.de

Redaktionsdirektor:
Steffen Peschges

Leiter Kulturressort:
Jan Zumholz

Redaktion:
Helmut Hein, Ninja Willers, Robert Schmidt, Dennis Rüter, Christian Maaß

Schlussredaktion:
Jan Zumholz, Manjing Bi

Druck:
Lehmann Offsetdruck GmbH
Gutenbergring 39,
22848 Norderstedt

Art-Direktorin:
Michaela Schnöink

Gestaltung:
Lena Kaparsmits, Gundula Grüterich, Timo Muschketat, Kevin Marinus Dietz, Mirja Lammers

Anzeigenberatung:
Sonja Ludwig (verantwortlich), Benjamin Rohlfs

Redaktions- und Anzeigenschluss April:
21. März 2017

Erscheinungsweise:
monatlich

Fotos und Bilder:
Deldorado; Titelbild: Ben Guzman; Andrejs Pidjass © www.depositphotos.com; industrieblick, mmphoto, vgstudio, fotomaton, Irina Fischer, Fotosenmeer.nl, asolo79, LoopAll, juniart, detailblick-foto, Günter Menzl © www.fotolia.com; Davide Guglielmo © www.freeimages.com; www.freepik.com; www.all-free-download.com

INTERVIEW MIT DER NEUEN CITYMANAGERIN

Seit dem 1. März 2017 ist Nicole Halves-Volmer die neue Citymanagerin der Stadt Delmenhorst. Im Deldorado-Interview erklärt sie, wie sie das Image und das Flair der Innenstadt verbessern möchte, welche Rolle die Kaufleute dabei einnehmen und welche Berufserfahrungen ihr besonders helfen können.

„DIE SANIERUNG BILDET DEN GRUNDSTOCK“

01/ Frau Halves-Volmer, Sie beginnen Ihre Tätigkeit als Citymanagerin in der Stadt Delmenhorst am 1. März 2017. Welchen ersten Eindruck konnten Sie bislang von Delmenhorst gewinnen?

Delmenhorst ist eine Stadt im Umbruch. In den nächsten Jahren wird sich mit der Verlagerung und dem Neubau des Krankenhauses, der Sanierung des alten Hertie-Gebäudes, der Neugestaltung der Fußgängerzone und dem Umbruch im Bereich des City-Parkhauses einiges ändern. Diese Aufbruchsstimmung gilt es zu nutzen, um vieles neu und besser zu machen. Ich wäre gerne ein Teil davon und möchte mit Aktionen und Projekten dazu beitragen, dass dieser Neuanfang auch in der Innenstadt positiv wahrzunehmen ist.

02/ Wie, glauben Sie, können Sie das Image und das Flair der Delmenhorster Innenstadt positiv verändern?

Die umfangreiche Sanierung in der Langen Straße bildet mit der modernen Gestaltung erst mal den Grundstock für eine attraktive Fußgängerzone. Ambiente erreicht man jedoch durch eine individuelle Gestaltung, dies kann zum Beispiel über temporäre Begrünung, Dekoration und Beleuchtung erreicht werden. In vielen Fällen kann das eine Stadtverwaltung nicht leisten. Hier gilt es, gemeinsam Ideen zu entwickeln und Partner zu finden, mit denen man die jahreszeitliche Verschönerung der Innenstadt umsetzen kann. Ein besonderes Augenmerk werde ich natürlich auf die derzeitigen Leerstände legen. Leere Ladenlokale wirken oft ungepflegt, dunkel und stören somit den Gesamteindruck der Innenstadt. Hier kann man sowohl mit Dekoration der Schaufenster als auch mit temporärer Nutzung schnell viel Besserung erreichen. Hier gilt es auszuloten, was möglich ist und was gewünscht wird.

03/ Welche Rolle fällt dabei dem Einzelhandel zu?

Eine tragende Rolle! Die Projekte sollen die Innenstadt stärken und damit auch die ansässigen Einzelhändler. Ich sehe mich hier als Partner des Einzelhandels. Gemeinsam werden Ideen entwickelt und wenn die Mehrheit diese gut findet, suchen wir einen Weg, sie umzusetzen. Der Runde Tisch Einzelhandel ist hier sicher ein gutes Medium, um solche Ideen zu entwickeln oder vorzustellen.

04/ Beim Stadtempfang im Dezember in der Markthalle konnten Sie bereits erste Kontakte knüpfen. Wie sind Sie dort empfangen worden? Mit wem konnten Sie bereits sprechen?

Ich bin an diesem Abend sehr freundlich empfangen worden und habe einige wichtige Akteure der Stadt bereits getroffen. Für ein Kennenlernen war dies zu kurz. Dazu werde ich in den ersten Wochen meiner Tätigkeit sicher noch einige Antrittsbesuche absolvieren.

05/ Was reizt Sie an Ihrer neuen Tätigkeit am meisten?

Die Innenstadt soll künftig ein besseres Image bekommen

Ich freue mich, in Delmenhorst wieder aktiv für das Citymanagement arbeiten zu dürfen. Das hat mir in Koblenz immer sehr viel Freude bereitet und das überwiegend positive Feedback der Einzelhändler hat mich auch persönlich immer sehr motiviert. Ich hoffe auch in Delmenhorst auf einen guten und engen Kontakt zum Einzelhandel. Aber das muss natürlich auch erst mal wachsen …

06/ *Sie haben das Stadtmarketing in Andernach geleitet und anschließend neun Jahre lang das Stadtmarketing in Koblenz mit aufgebaut. Welche besonderen Erfahrungen aus Ihrer beruflichen Tätigkeit werden Ihnen bei Ihrer Tätigkeit in Delmenhorst besonders hilfreich sein?*

Jede Aufgabe und jede Stadt hat ihre Besonderheiten. Auf die gilt es einzugehen und diese gegebenenfalls noch weiter auszubauen. Dafür muss ich aber erst mal ankommen und mir einen richtigen Eindruck von der Stadt verschaffen. Geben Sie mir diese Zeit. Nach 100 Tagen kann ich mehr dazu sagen.
Meine vielfältigen Erfahrungen in Andernach, Koblenz und Verden sind sicher von Vorteil. Ich gehe sicher mit einem ganz anderen Blick durch eine Innenstadt als ein normaler Besucher. Zudem bin ich deutschlandweit in der Stadtmarketing-Szene gut vernetzt, sodass es sicher fast kein Projekt gibt, was ich noch nicht kenne oder von dem ich nicht wenigstens weiß, welcher Kollege dieses bereits umgesetzt hat. Dadurch kann man viele Probleme und Fehler bei neuen Projekten vermeiden und muss diese nur an die örtlichen Gegebenheiten anpassen. Ich habe in Koblenz aber auch schon einige Neuerungen mit Partnern entwickelt, die dann von Kollegen bundesweit „nachgemacht“ wurden. Ich bin gespannt, was wir in Delmenhorst gemeinsam umsetzen werden.

07/ *Sie sind derzeit in der Stadtverwaltung in Verden an der Aller tätig, eine Stadt mit 27.000 Einwohnern, die mit der Großen Straße ebenfalls über eine lange Einkaufsstraße in der City verfügt. Sehen Sie Parallelen zwischen Verden und Delmenhorst?*

Parallelen kann man in jeder Stadt finden, egal ob diese 27.000, 80.000 oder mehr Einwohner hat. Ich habe in Verden viele gute Projekte angestoßen und umgesetzt. Vielleicht ist ein vergleichbares Thema das Parken in der Innenstadt. Auch Verden versorgt ein weites Umland und die Kunden kommen überwiegend mit dem Pkw in die Stadt. In Delmenhorst wird der Wegfall der Parkfläche „City-Parkhaus“ ja derzeit heiß diskutiert. Auch in Verden ist 2015 eine große Parkplatzfläche weggefallen. Wie in Delmenhorst ja bereits geschehen, gilt es hier, vonseiten der Verwaltung klar zu kommunizieren. „Parken in Delmenhorst – Innenstadtnah und günstig parken“. In Verden haben wir damals noch Wegweiser an der Baustelle aufgestellt und Parkscheiben mit den weiter bestehenden Parkflächen auf der Rückseite für den Einzelhandel produziert. Denn der Händler ist der direkte Kontakt zum Kunden, er kann wenn nötig beschwichtigen und mögliche Ausweichplätze kommunizieren.

Immer einen Stop wert....
Restaurant * Cafe * Biergarten * Ankommen

Herrlichkeit 13 * 27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 94 63 800
www.amtshaus-wildeshausen.com
www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

2006 war das Parkhaus noch erfolgreich in Karstadt-Besitz

Vor zehn Jahren wirkte das Haus noch halbwegs freundlich

PARK & LEID

Stückchen für Stückchen wird das Hertie-Parkhaus zerstört. Auch wenn noch nicht feststeht, wo künftig die Besucher der noch zu erstellenden Mall im Hertie-Gebäude parken sollen oder welche Art von Gebäude künftig den Parkhaus-Bau an der Bebelstraße ersetzt, knabbern sich die Bagger kontinuierlich durch den Beton. 600.000 Euro kostet der Abriss des Gebäudes, finanziert durch Mittel der öffentlichen Hand. Deldorado zeigt in Bildern den Fortgang der Arbeiten und hat auch noch ein paar Fotos beigefügt aus einer Zeit, als das Parkhaus noch erfolgreich in Betrieb war.

Noch sind es fünf Etagen, wie hoch die künftige Bebauung wird, ist unklar

Bild: Oliver Saul

Inzwischen geht es mit dem Parkhaus nur noch bergab

Bild: Oliver Saul

Ohne Worte

Bild: Oliver Saul

Bei Redaktionsschluss war bereits die Hälfte des Hauses abgerissen

Eine AKW-Zentrale im Ostblock?
Nein, ein Parkhaus in Delmenhorst

Der „erste Biss" der Bagger fand am 13. Januar statt

Bild: Oliver Saul

Auch dieser Eindruck einer Betonidylle ist bald verschwunden

Die Werkzeuge sind wirklich mächtig

Nach drei Wochen sah das Parkhaus bereits so aus

Nicht nur das Parkhaus, auch die Brücke musste weichen

Ein Einblick von oben

Wenn der Bagger zupackt, gibt es kein Halten mehr

CHALINE AUS STUHR

Wird sie GERMANY'S NEXT TOPMODEL?

Chaline aus Stuhr ist gerade einmal 16 Jahre alt, aber schon als Kandidatin bei Germany's Next Topmodel (GNTM) auf Pro7 dabei. Die Schülerin ist erst kurz vor dem Casting ihre Zahnspange losgeworden und mit Freude bei der TV-Show bei der Sache.

Chaline ist bei Germany's Next Topmodel dabei

Bilder: ProSieben / Martin Bauendahl

Es ist die inzwischen 12. Staffel von Germany's Next Topmodel. Staffel Nr. 1 wurde bereits von einer Frau gewonnen, die weitläufig aus der Region stammt. Lena Gercke aus Cloppenburg war damals die strahlende Siegerin. Ob es auch diesmal soweit kommt und mit Chaline erneut eine Frau aus dem Nordwesten gewinnt, war bei Redaktionsschluss noch ganz offen. Im bei Pro7 ausgestrahlten Videointerview erzählt Chaline, dass sie eher zufällig zu diesem Casting kam: „In der Woche, als das Casting in Hannover war, ich hatte das auf Facebook gesehen." Erst wenige Tage vor dem Casting ist sie ihre Zahnspange losgeworden, für Chaline war dies ein entscheidender Schritt: „Als ich meine Zahnspange hatte, habe ich mich manchmal so unwohl gefühlt, jeder, der eine Zahnspange hat oder hatte, kann das glaube ich nachvollziehen. Als die raus war, hatte ich immer so ein Smile im Gesicht, ich habe immer so gelacht und mich auch viel wohler gefühlt und auch selbstbewusster." Auch mit ihrer Haarfarbe, einem Rotton, hat sie sich arrangiert: „Früher mochte ich meine Haarfarbe gar nicht, ich war damit wirklich unzufrieden, aber jetzt finde ich es eigentlich ganz cool, ich finde es ganz gut, dass ich so eine außergewöhnliche Haarfarbe habe."

Unterwegs auf dem Kreuzfahrtschiff

Ihre Teilnahme bei GNTM hat Chaline an Bord des Kreuzfahrtschiffs MS Astoria gebracht. Denn die diesjährige „Germany's Next Topmodel"-Staffel wird auf auf dem Kreuzfahrtschiff gedreht. Statt 550 Passagiere auf den 8 Decks ist das komplette Schiff derzeit nur für das Fernsehteam unterwegs. „Das gab's noch nie bei Germany's Next Topmodel", freut sich Chef-Jurorin Heidi Klum. Und sie verspricht: „Das wird keine Kaffeefahrt." So mussten die Models bereits kurz nach dem Ablegen zum ersten Shooting. Ein „Begrüßungsbild der Pas-

Deldorado-Interview

Drei Fragen an Chaline

01/ *Chaline, wie bist du auf die Idee gekommen, dich bei Germany's Next Topmodel zu bewerben?*

Ich habe GNTM schon immer verfolgt und jede Staffel geliebt. Auf Facebook habe ich dann die Werbung für die Vor-Castings gesehen und bin spontan mit meiner Mama und meiner Freundin nach Hannover gefahren. Auch wenn ich mir am Anfang unsicher war, ob ich bei einer großen Fernsehschau wie GNTM überhaupt richtig bin, weiß ich heute, dass es eine sehr gute Entscheidung war.

02/ *Mit deinen 16 Jahren bist du eine der jüngsten Kandidatinnen. Siehst du das eher als einen Vor- oder Nachteil?*

Ich glaube, es ist kein Vorteil eines der jüngeren Mädchen zu sein, jedoch kein entscheidender und aussagekräftiger Nachteil, weil das Alter nicht immer etwas über die Reife aussagen muss. Viele der anderen Mädchen haben schon Erfahrung. Ich glaube eher, das könnte einen Vorteil darstellen.

03/ *Wie enttäuscht bist du, falls es nicht klappt?*

Falls es nicht klappen sollte, bin ich auf keinen Fall enttäuscht – im Gegenteil, ich bin absolut glücklich, die Erfahrung gemacht zu haben. Diese Erfahrung kann mir niemand mehr nehmen und hat mich selbstbewusster und reifer gemacht. Ich hatte am Anfang keine Erwartungen und habe mich so umso mehr gefreut, weiterzukommen.

Heidi Klum, die unangefochtene Nr. 1 bei GNTM

Bild: ProSieben/Richard Huebner

sagiere“ sollte es werden, so wie auf einem Kreuzfahrtschiff üblich. Dabei durften die Mädchen sich paarweise selbst in Szene setzen und im passenden Moment auf den Fernauslöser der Kamera drücken. Chaline vom Team Schwarz, das unter der Betreuung von Jury-Mitglied Thomas Hayo steht, musste gegen Milena vom „weißen“ Team Michael ran. Und Heidi zeigt sich begeistert von Milenas Talent. „Wie du dich dahin gesetzt hast, super natürlich und sexy zugleich“, sagte die Chef-Jurorin. Doch auch wenn Chaline im ersten Shoot gegen eine Mitbewerberin unterlag: Es werden wohl noch viele Gelegenheiten für Chaline kommen, ihr Talent bei GNTM zu beweisen. Wohin sie ihre Reise auf dem Schiff bringt, bleibt abzuwarten. Für das Deldorado jedenfalls hat sie bereits ein paar Interviewfragen beantwortet (siehe links).

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 2016 OHNE GROSSE SPRÜNGE

„DELMENHORST IST SICHER“

Freuten sich über den Rückgang der Kriminalität (v. l. n. r.): Nils Behrmann, Leiter der Kriminalermittlungsdienststelle Wildeshausen, Sandy Tschöpe, Presseprecherin der PI Delmenhorst, Oldenburger Land und Wesermarsch, Carsten Hoffmeyer, Einsatzleiter der PI, und Markus Scharf, Leiter Zentraler Kriminalitätsdienst

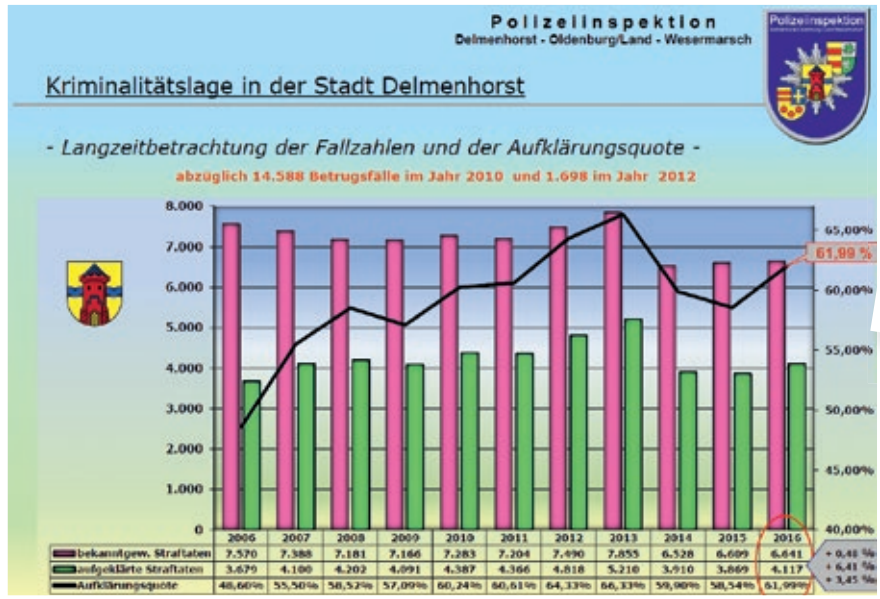
Die Einwohner von Delmenhorst können sich sicher fühlen. Das ist die Bilanz der Kriminalstatistik der Polizei für das vergangene Jahr, in der alle registrierten Straftaten aufgeführt sind.

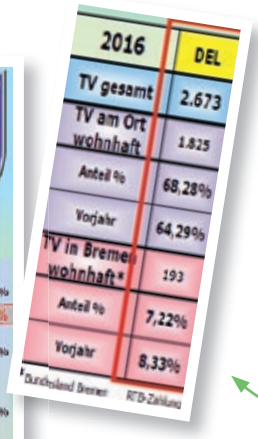
So ereigneten sich im Stadtgebiet 6.641 Straftaten. Gegenüber 2015 gab es ein kleines Plus von 0,48 Prozent. Damit fällt der Anstieg geringer aus als in der gesamten Polizeiinspektion (PI) Delmenhorst, Oldenburger Land und Wesermarsch mit 0,63 Prozent auf 18.029 Straftaten. Gut 62 Prozent der registrierten Straftaten konnten aufgeklärt werden. In der ganzen PI sind es 66 Prozent. Damit stiegen die Quoten um drei beziehungsweise ein Prozent. Dennoch bekannte Markus Scharf, Leiter des Zentralen Kriminalitätsdienstes der PI: „Jede Straftat ist eine zu viel.“

Asylbewerber kaum auffällig

Der Bahnhof bildet einen Schwerpunkt für die Polizeiarbeit in Delmenhorst, so wie in vielen anderen Städten auch. Hier registrierten die Beamten 413 Fälle, was im Vergleich zu 2015 (384) einen leichten Anstieg bedeutete. Dabei standen Fahrraddiebstähle mit 199 und einfache Ladendiebstähle mit 97 Fällen an der Spitze. Gegenüber 171 entwendeten Zweirädern im Vorjahr gab es einen Zuwachs von 28 Fällen, die vor allem auf eine Diebesbande zurückgeführt wird. Diese konnte letztes Jahr aus dem Verkehr gezogen werden. Neben den Taten an sich spielen für die Polizeiarbeit auch Opfer und Täter eine Rolle. Die meisten Opfer gab es bei Rohheitsdelikten mit 1.002 von 1.159 Fällen an erster Stelle. Darunter fallen unter anderem Raub und Körperverletzung. Auf der anderen Seite stehen die Täter. Hier ermittelte die Polizei insgesamt 2.673 Tatverdächtige, darunter 223 Jugendliche und 71 Kinder. Asylbewerber machten mit 164 nur einen kleinen Teil davon aus. Hier registrierte die Polizei vor allem kleine Ladendiebstähle, zum Beispiel von Limonade, und Körperverletzungen. Letzteres führt Scharf auf deren Unterbringung zurück: „Traumatisierte Menschen kommen zu uns und müssen eng zusammen leben in Heimen. Das rechtfertigt es nicht, aber erklärt es.“ Carsten Hoffmeyer, Einsatzleiter der PI, ergänzte: „Da haben sie Etagenbetten, wo die Leute Bettlaken vorhängen, um ein Mindestmaß an Privatsphäre zu schaf-

Die Delmenhorster Polizei konnte ihre Aufklärungsquote um drei Prozent auf 62 steigern





2016	DEL
TV gesamt	2.673
TV am Ort wohnhaft	1.825
Anteil %	68,28%
Vorjahr	64,29%
TV in Bremen wohnhaft*	193
Anteil %	7,22%
Vorjahr	8,33%

*Durchsuchend Bremen RTD-Zählung

Die Aufklärungsquote stieg von 59 Prozent 2015 auf 62 Prozent im letzten Jahr. Dabei wurden 68 Prozent aller Straftaten in Delmenhorst von Delmenhorstern begangen

fen.“ Insgesamt seien Asylbewerber damit kaum auffällig. Ähnliches gilt für Drogen. 163 Tatverdächtige konsumierten harte Drogen, während 339 unter Alkoholeinfluss standen. Besonderes Augenmerk haben die Polizeibeamten auf Gewalt gegen ihre eigenen Kollegen. Hier gab es einen leichten Anstieg von 14 auf 19 Fälle. Widerstand gegen Beamte macht mit elf Fällen dabei den Löwenanteil aus. „Das ist schon eine Entwicklung, wo ich mit Sorge frage, wo das noch hingehen soll“, sagte Hoffmeyer. „Das kann’s nicht sein, was man sich da teilweise von den Kollegen anhören muss.“

Delmenhorster Verbrechen von Delmenhorstern begangen

Die meisten Verbrechen in Delmenhorst werden von Einheimischen begangen. So kamen von 2.673 ermittelten Tatverdächtigen 68 Prozent aus der Stadt. Aus Bremen verirrten sich hingegen nur sieben Prozent an die Delme. Für solche Fälle sind die Delmenhorster eng mit ihren Bremer Kollegen vernetzt. Vernetzt sind auch immer mehr Bürger. Auf deren Geld haben es Kriminelle abgesehen. Die Zahl der Computer- und Cyberkriminalität stieg von 478 auf 561. Ebenfalls angestiegen ist deren Aufklärungsquote von 74 auf 84 Prozent. So hatte ein Betrüger letztes Jahr mit einem falschen Internetshop Kunden und Lieferanten übers Ohr gehauen. In Delmenhorst nimmt sich eine eigene Ermittlungseinheit solcher Betrüger an. Dabei macht den Beamten neben der hohen Dunkelziffer unerkannter Fälle auch der Sitz vieler Betrüger im Ausland zu schaffen. Oft müssen sie an den Landesgrenzen haltmachen.

Positives Fazit

Trotz aller Probleme zog Hoffmeyer ein positives Fazit. „Mit der Zahlenwelt können wir zufrieden sein. Wir sind deutlich unter dem Landesdurchschnitt“, fasste er die Ergebnisse zusammen. Scharf stimmte ihm zu: „Die Menschen leben hier sicher, und die Gefahr, Opfer eines Verbrechens zu werden, ist relativ gering.“

Ihr Kiosk am Hasporter Damm 53 ist wieder für Sie da!

NEU

Es begrüßt Sie ein neues Team von drei Kollegen mit einem vielseitigen preisgünstigen Sortiment. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: (04221) 7805921 · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00–19.30 · Sa. 8.00–19:00 · So. 10.00–18.00 Uhr

Seit 20 Jahren im Dienste unserer Kunden

MEDIDEL PFLEGEDIENST

Wir freuen uns Sie in unseren neuen Geschäftsräumen zu begrüßen.

Manuela Marowski
Pflegedienstleitung/Inhaberin

MEDIDEL Pflegedienst
Hansastraße 86 · 1. Stock
27751 Delmenhorst
Telefon **04221 - 14 14 5**

MEDIDEL Tagespflege
Schierbroker Straße 13
27777 Gan./Hoykenkamp
Telefon **04221 - 6 85 07 50**

www.medidel.de

Auf dem Weg nach OBEN

Marc Terenzi war in den vergangenen Jahren nicht zu beneiden. Eine gescheiterte Ehe mit Sarah Connor und ausbleibender musikalischer Erfolg, anschließend ging es für ihn nicht gerade bergauf. Doch das RTL-Dschungelcamp zeigte der Öffentlichkeit einen neuen Marc Terenzi: einen bescheidenen Sunnyboy, der anpacken kann und auf dem Weg zurück zum Erfolg ist.

Seit dem Gewinn der Dschungelkrone geht's bergauf

Fotos (2): RTL/Stefan Menne

Marc hat sich buchstäblich durchgebissen

Marc Terenzi war in der Vergangenheit nicht gerade zu beneiden. Nach der gescheiterten Ehe mit Sarah Connor und gemeinsamen Jahren in der Villa in Wildeshausen folgte ausbleibender musikalischer Erfolg und eine Affäre mit Gina-Lisa Lohfink. Am Ende verdiente Terenzi als Mitglied der Stripper-Combo Sixx Paxx seine Brötchen. Seine Exfreundin, das Model Myrel Brechtel, mit der er zwei Jahre zusammen war, ging anwaltlich gegen ihn vor, um ausstehenden Unterhalt für ihren gemeinsamen Sohn Brady einzutreiben.

Die Wandlung

Doch die Show „Ich bin ein Star, holt mich hier raus!", besser bekannt als Dschungelcamp, hat gezeigt, dass Marc Terenzi nicht nur Negativschlagzeilen produzieren, sondern sich durchaus auch in den Dienst einer Sache stellen kann. Der durchtrainierte Sunnyboy, der außer Krokodilvagina so ziemlich alles gegessen hat, was die Dschungelprüfungen hergaben, und auch sonst kaum (Berührungs-)Ängste mit Spinnen, Schlangen und anderem Getier zeigte, gewann Tag für Tag zunehmend die Sympathie der Zuschauer. Seinen Teamgeist könnte man wohl kaum besser beschreiben als mit seinem Zitat „The Regels sind the Regels and jeder must sich halten an the Regels." Und auch weil sich der Sänger mit amerikanischen Wurzeln bewusst aus allen Camp-Intrigen herausgehalten hat, hatte Marc die Zuschauersympathien auf seiner Seite.

Bild aus alten Tagen: Terenzi mit Sarah Connor 2006 beim Golfclub Wildeshauser Geest

Der Erfolg ist zurück

Und der Erfolg hält derzeit an. Unter anderem in den Sendungen „Stern TV" oder „RTL Punkt 12" war Terenzi in den vergangenen Wochen ein gefragter Talkgast. Auch musikalisch scheint ein Comeback anzustehen. So hat er mit „Don't Recognize You" direkt eine neue Pop-Single am Start. Zwar ist es noch zu früh vorherzusagen, ob er damit durchstarten kann, doch eine Single, die auch noch eingängig klingt, auf dem Markt zu haben, ist deutlich erfolgversprechender, als – wie in den Jahren zuvor – musikalisch nichts von ihm zu hören. Laut Medienberichten soll Terenzi für seinen Auftritt im Dschungel 75.000 Euro bekommen haben. Durch das Dschungelcamp hat er seine Schulden bezahlt und ist somit auch seine Unterhaltsstreitigkeiten los. Wenn Marc es gut anstellt, dürfte der Neustart des derzeit allseits beliebten Sunnyboys gelingen.

Die vielen großen und kleinen Besucher tanzten begeistert gegen Gewalt an Frauen an

Die Band Sambrassa lockte viele Schaulustige an

ONE BILLION RISING
tanzt in Delmenhorst

Am 14. Februar war Valentinstag. Dieses Datum nutzte die Protestbewegung One Billion Rising, um weltweit gegen Gewalt an Frauen zu demonstrieren. Denn geschätzt eine Milliarde Frauen weltweit – im Englischen „one billion" – werden Opfer davon. Delmenhorst machte zum zweiten Mal beim Protest mit. Dabei setzt die Bewegung eine ungewöhnliche Methode ein: Tanzen.

Gegen halb fünf am Abend öffnete sich die Markthalle. Um möglichst viele Teilnehmer anzulocken, spielte die Band Sambrassa in bunten Kostümen auf ihren Trommeln und blies in ihre Trillerpfeifen. Dann sprach Lydia Illenseer von der Delmenhorster-Jugendhilfe-Stiftung einige Grußworte: „Es ist großartig für uns zu sehen, dass wieder so viele Delmenhorster Frauen und Mädchen, aber auch Männer und Jungen hier zusammengekommen sind. One Billion Rising ist ein globaler Streik gegen Gewalt an Frauen und Mädchen." Weitere Veranstaltungsorte waren unter anderem Sydney, Hong Kong, Neu-Delhi, Khartum, São Paulo und San Francisco. Auch Petra Borrmann, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Delmenhorst, war vor Ort und freute sich ebenfalls über die Resonanz. „Ich finde es gut, wenn Gewalt gegen Frauen aus der Tabuzone herausgeholt wird. Besonders am Valentinstag", erklärte sie. Auch Christine Finger vom Frauenhaus nutzte die Gelegenheit, um zu sprechen. Sie mahnte, dass es nicht nur körperliche Gewalt gäbe, sondern auch weitere Formen, wie Kontrollzwang oder das Ausbleiben von Haushaltsgeld. „Gewalt findet immer häufiger im Internet statt", fügte sie hinzu. Dazu zähle, wenn einfach Intimbilder von Frauen hochgeladen würden. Daher sei das Frauenhaus nach wie vor eine wichtige Beratungs- und Zufluchtsstätte. Neben der Jugendhilfe-Stiftung, der Gleichstellungsstelle und dem Frauenhaus nahmen noch der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) unter Ewa Brüggemann, der Fachdienst Jugendarbeit mit Martina Gaebel und Streetworkerin Anne Vermeersch von der Diakonie als Unterstützer teil.

Energie des Tanzens für Protest nutzen

Dann folgte das gemeinsame Tanzen der etwa 150 Besucher. Darunter waren viele Kinder. Gespielt wurde der Song „Break the Chain", wobei die Tänzer symbolisch so taten, als würden sie besagte Kette zerbrechen. „Wir wollen das Tanzen als Stärke benutzen", erläuterte Illenseer den Sinn dahinter. Bei den Besuchern kam diese Idee gut an. „Ich fand es toll", sagte Katja Gründer, die eine Freundin begleitete. „Das war schon ein Erlebnis, mit der Gruppendynamik." Diese Meinung teilte Dragina, die sich mit ihrer fünfjährigen Tochter Katharina spontan zum Mitmachen entschlossen hatte: „Es war eine hervorragende Erfahrung und gut, dabei zu sein. Ich werde die Aktion auch zukünftig unterstützen." Das Organisationsteam zeigte sich ebenfalls zufrieden. „Die Markthalle war voll", resümierte entsprechend Illenseer. „Wir hatten gerade noch genug Platz, um zu tanzen." Trotzdem bleibt noch viel zu tun, wie die Tatsache verrät, dass Dragina ihren Familiennamen aus Angst vor Problemen nicht nannte.

HELMUTS CITY TALK

... UND DELMENHORST IST DOCH SCHÖN

Es wird Zeit für den Frühling. Dann werde ich mich sicherlich wieder aufmachen, um weitere schöne Ecken und Blickwinkel in Delmenhorst zu finden. Denn meine Reihe „… und Delmenhorst ist doch schön“ möchte ich natürlich fortsetzen. Noch habe ich einiges aus meinem Archiv zu bieten. Jedoch hilft auch manches Mal der Himmel – ihm sei Dank –, etwas Schönes zu entdecken. Und sei es so nur der Anblick eines Teils des Wasserturms und des Rathauses.

ES WAR EINMAL

Na ganz klar, auch meine City-Talk-Kategorie „Es war einmal“ möchte ich im neuen Jahr beibehalten. Was gab es doch für schöne Zeiten, nicht nur zur Kaffeestunde, als der „Alt Hasberger Krug“ noch existierte! Auch dieser wurde vor einiger Zeit plattgemacht. Nun entstehen dort Wohnhäuser. Vergessen ist auch die Zeit, als Anfang der 70er Jahre dieses Gebäude zum Rotlichtmilieu zählte und ein gewisses Etablissement innehatte. Für damalige Verhältnisse wagemutig sogar mit Live-Sex. Nun ja, es war einmal.

REVOLUTION BEI ENGELBART

Das Autohaus Engelbart GmbH & Co. KG, das insgesamt fünf Autohäuser in Delmenhorst, Oldenburg und Schortens betreibt, hat eine neue Geschäftsführerin. Neben Manfred Engelbart ist seit dem 25. Februar auch Kerstin Kiwus alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführerin des Unternehmens. Somit eine kleine „Revolution“. „Es ist das erste Mal, dass es einen Geschäftsführer gibt, der nicht Engelbart heißt“, sagt Manfred Engelbart, der nicht nur Geschäftsführer, sondern auch Alleingesellschafter und somit Eigentümer der Firma Autohaus Engelbart ist.

MANGA-TREND IN STADTBIBLIOTHEK

Für die jungen Besucher zwischen 12 und 17 Jahren war der Manga-Treff in der Stadtbücherei mal eine neue, gelungene Abwechslung. Denn der Manga-Trend scheint sich zu bestätigen. So soll dem diesbezüglich auch in der Stadtbücherei mehr Rechnung getragen werden. Wie man sieht, mit viel Erfolg.

Von den Mangabüchern gibt es in der Bücherei jetzt ungefähr 40 Reihen, wobei jede davon aus mehr oder weniger Bänden besteht. Auch Yasmin Neumann gehörte zu den jungen Manga-Leserinnen in der Stadtbibliothek.

NEUES DEICHHORST
Wohnen Leben Arbeiten
...da ist immer was los!
Nordwest TICKET
DIVARENA
DAS EVENT- UND KULTURTHEATER IM NEUEN DEICHHORST

KONRAD BEIKIRCHER „Bin völlig meiner Meinung“ 04.02.17
ZUSATZTERMIN INGO APPELT „Besser ... ist besser“ 17.02.17
LISA FELLER „Der Nächste, bitte!“ 24.02.17
COMEDY CLUB Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Serhat Dogan, Tahnee Schaffarczyk und Johnny Armstrong 02.03.17
80ER & 90ER PARTY Die Kult-Party in Delmenhorst mit DJ Goli 04.03.17
LUCKY LELES „Eine Ukulelen-WG in No(e)ten“ 18.03.17
DON CLARKE „SEXundSECHZIG“ 23.03.17
EMMI & WILLNOWSKY „Tour 2017“ 24.03.17
PATRIC HEIZMANN „Essen erlaubt“ 31.03.17
COMEDY CLUB Die monatliche Comedy Mixshow - diesmal mit: Marcel Kösling, Freddy Farzadi und Hans-Hermann Thielke 06.04.17
INGO OSCHMANN Event-Lesung: „Jäger des versteckten Schatzes“ 07.04.17
JÖRG KNÖR „FILOU!“ 08.04.17
ALAIN FREI „Alle Menschen sind anders... gleich!“ 20.04.17
CHRISTIANE OLIVIER „Milfschnitte“ 21.04.17
www.divarena.de
Gustav-Stresemann-Str. 1 · 27753 Delmenhorst · Telefon: (04221) 850 51 61

BÄCKERMEISTER HAFERKAMP
Freu' Dich drauf!
Besuchen Sie unser neues Café im ❤ Delmenhorsts.
Offizieller Lieferant von Werder Bremen
Mehr unter www.baeckermeister-haferkamp.de

HELMUTS
CITY TALK

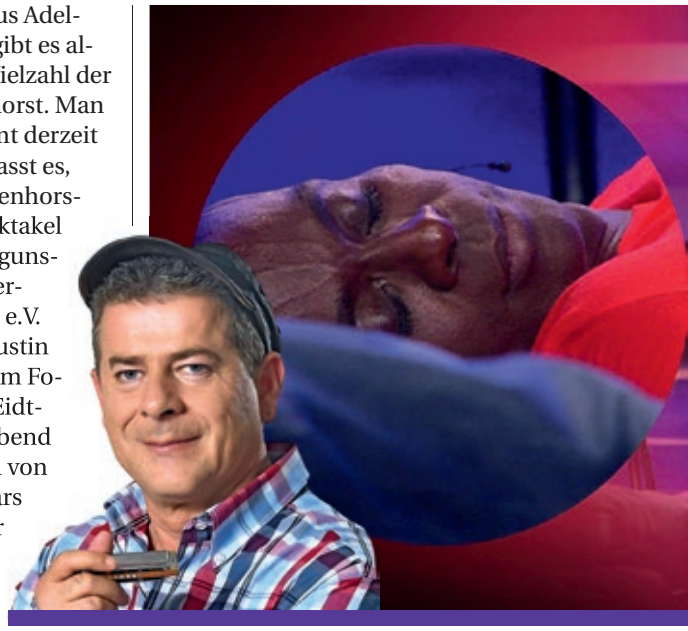
„DEAN MARTIN“ IN DER STADT

Wer schmachtet hier eigentlich wen an? Die Damen Kurt Hoffmann oder dieser die Mädels? Ist eigentlich egal, denn wenn Kurt Hoffmann als Dean Martin auftritt, wird nun mal eben auch geschmachtet, das gehört einfach zur Stimme und Stimmung dazu. Und diese hat Kurti Dean Martin nun mal zum Verwechseln ähnlich. Davon kann man sich am 31. März wieder einmal im Haus Adelheide überzeugen. Ich habe ihn dort bereits ein Mal erlebt und war begeistert.

Seit einiger Zeit hat sich Kurt Hoffmann überlegt, mit seiner Dean-Martin-Show auch in heimischen Wohnzimmern aufzutreten. Dieser Trend ist ja seit einer Weile, auch bei sehr bekannten Künstlern, weitverbreitet. Und wenn kein Wohnzimmerkonzert ansteht, gibt es immer noch Gelegenheit, hiesige Geschäfte aufzusuchen, wie hier zum Beispiel das Schuhhaus Gerdes (Foto: Timo Rosenbusch).

SCHLAGERBOOM IN DER MARKTHALLE

Bevor Kurt Hoffmann im Haus Adelheide seine Stimme erhebt, gibt es allerdings noch etwas für die Vielzahl der Schlagerfreunde in Delmenhorst. Man weiß es ja, der Schlager boomt derzeit wieder wie lange nicht. Da passt es, dass am 4. März in der Delmenhorster Markthalle ein Riesenspektakel diesbezüglich stattfindet. Zugunsten des Kinderhilfswerks Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. Natürlich ist Lokalmatador Justin Winter mit dabei, hier auf dem Foto mit Moderatorin Edwina Eidtmann, die auch an diesem Abend moderieren wird. Abgesehen von etlichen anderen Schlagerstars wird auch „Der Junge mit der Mundharmonika“, Michael Hirte, dort auftreten. Einlass ist ab 18:30 Uhr.



KEINE KUNST, DAS KANN WEG

Warum ich diesen hässlichen Wohnklotz hier zeige? Nun, zum Abgewöhnen, denn auch hier wird in Kürze der Abrissbagger eingesetzt. Ich weiß noch, wie diese Betonklötze Anfang der 70er Jahre dort installiert wurden. Fertigbauweise nannte man es damals. Die Menschen aus der ehemaligen DDR kennen diesen Begriff als Plattenbau. Nichts anderes war diese Bausünde der 70er Jahre auch. Jetzt wird diesen Bauten dem Garaus gemacht. Das ist gut so, auch wenn dort viele Menschen sicherlich glückliche Stunden verbracht haben mögen.

Nun, wer dann von den vielen Schlagern immer noch nicht „beduselt“ ist, dem kann ja eventuell per Hypnose nachgeholfen werden. Denn auch der bekannte Show-Hypnotiseur Andre Krausch wird an diesem Abend bei der Schlager-Benefiz-Gala in der Markthalle dabei sein und die üblichen „Spielchen“ treiben. Immerhin hatte er auch schon seinerzeit mal Bruce Darnell hypnotisch flachgelegt, wie das Foto links zeigt.

Nun, auch wenn ich persönlich nicht dabei sein konnte, möchte ich doch zwei Fotos vom großartigen Konzert (so sagte man mir) der Zed Mitchell Band im Riva hier veröffentlichen. Diese wurden mir von Gerd Wollnitz zur Verfügung gestellt. Wenn ich ihm zuhöre, dann habe ich anscheinend viel verpasst von dem, was Dieter Freese als Veranstalter dort präsentiert hat. So scheint bei dem Serben Zed Mitchell (Foto oben links, mit kahlem Kopf) mit 66 Jahren auch das Leben erst richtig anzufangen. Rockige Töne vom Feinsten konnte das dicht an dicht platzierte Publikum genießen. Und wie man weiter hört, hat Dieter Freese diesbezüglich im neuen Kultur-Veranstaltungszentrum Riva noch einiges vor.

EL MARIACHI
Bar & Restaurant
Mexikanische Spezialitäten

Karfreitag & Ostersonntag:
Großes Abendbuffet
von 18.00 bis 20.30 Uhr
pro Person 16,90 €

Fabrikhof 9-10 · 27749 Delmenhorst
Telefon (04221) 3980292
el-mariachi-delmenhorst.eu

HELMUTS CITY TALK

„DIGITALE PROBLEM-LÖSUNGEN“

Anfang Februar war die Delmenhorster Markthalle Schauplatz einer innovativen Veranstaltung. Diesmal trafen sich Vertreter nordwestdeutscher Kommunen zur Messe „E-Government Marktplatz Nordwest“. Hinter dem ungewohnten Namen verbirgt sich eine Messe für digitale Problemlösungen für Kommunen. Veranstaltet wurde sie von der Virtuellen Region Nordwest (ViR-Nordwest). Darin sind etwa 60 Kommunen aus Nordwestdeutschland vertreten, von Cuxhaven über Bremen und Delmenhorst bis Osnabrück.

Zur Eröffnung sprach Oberbürgermeister Axel Jahnz vor interessierten Zuhörern: „Diese Liste an Themen wird uns in Zukunft massiv beschäftigen.“ Das Zusammenspiel einzelner Bereiche werde immer enger, während das Wissen auf der anderen Seite stetig zunehme.

Na ja, und ob solche Vorträge von intelligenten Menschen hungrig machen, weiß ich nicht. Aber reichlich belegte Minibrötchen – ein wenig mehr als Fingerfood –, die doch sehr selbst gebacken aussahen, wurden jedenfalls präsentiert. Mit genauer Ausschilderung, welches mit was belegt war.

VERLOSUNG

Airbeat One 2017 – Jetzt Karten gewinnen!
Es sind nur noch wenige Monate bis zur 16. Ausgabe des Airbeat-One-Festivals, doch schon jetzt kündigt sich Spektakuläres für den 13. bis 16. Juli in Neustadt-Glewe an. Nachdem mit Armin van Buuren, Dimitri Vegas & Like Mike, Hardwell, Paul Kalkbrenner, Don Diablo, Headhunterz, Oliver Heldens, den Ostblockschlampen und Tujamo bereits die ersten Künstler für die Mainstage verkündet wurden, stoßen mit Tiësto, W&W, Vinai und Will Sparks weitere Stars hinzu.

Wir verlosen hier 2 x einen Full Weekend Pass inklusive Green Camping. Wer gerne gewinnen möchte, der schickt bis zum 15. März eine E-Mail mit dem Stichwort „IloveAirbeatOne“ an verlosung@borgmeier.de. Viel Glück!

NEUJAHRSEMPFANG BEI DELMENHORSTER SPD

Am 3. Februar feierte die Delmenhorster SPD im Hotel Gut Hasport ihren diesjährigen Neujahrsempfang. Die Verzögerung, wodurch das Event erst Anfang Februar stattfinden konnte, war auch dem Ehrengast geschuldet, dem örtlichen Europa-Abgeordneten Tiemo Wölken, wie dieser freimütig zugab. Vor 150 Gästen sprach zunächst der Unterbezirksvorsitzende Björn Gottschalk als offizieller Gastgeber ein paar einladende Worte. Er freute sich natürlich über den gerade neu eingetroffenen Schulz-Effekt.

Auf diesem Bild haben wir als Dreiergespann festgehalten: Unterbezirksvorsitzender Björn Gottschalk, EU-Parlamentarier Tiemo Wölken und Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag. Wir können hier natürlich nur ganz am Rande davon berichten, was die einzelnen Redner sagten. Tiemo Wölken warb für Europa und sagte: „Europa ist mehr als die Idee, dass es Geld gibt.“ Und zum Thema postfaktische Zeiten sagt er: „Wir dürfen nicht hinnehmen, dass man mit Lügen Wahlen gewinnt.“ Eine Einschätzung, die natürlich auch Susanne Mittag teilt.

ES GEHT WEITER

Der Frühling naht. Endlich, werden da einige Menschen sagen. Ja, endlich geht es, wenn die Temperaturen es zulassen, auch mit der Gestaltung der Fußgängerzone weiter.

Nur kurzfristig konnte man die Arbeiten auch während der Wintermonate beobachten. Dafür gab es wohl zu lange Frostperioden. Aber nun geht es tatkräftig weiter.

Niederdeutsches Theater Delmenhorst

NTD

BETT UN FRÖHSTÜCK

Schwank von Konrad Hansen

PREMIERE:

Sa. 18.03.2017	Abo 1 und freier Verkauf
Fr. 24.03.2017	Abo 2 und freier Verkauf
Sa. 25.03.2017	Abo 4 und freier Verkauf
Do. 30.03.2017	Abo 5 und Kartoffelfestverlosung
Fr. 31.03.2017	Abo 3 und freier Verkauf
Sa. 01.04.2017	Freier Verkauf
Fr. 07.04.2017	Abo 6 und freier Verkauf
Sa. 08.04.2017	Freier Verkauf
So. 09.04.2017	**Freier Verkauf, Beginn: 15.30 Uhr**
Fr. 21.04.2017	Freier Verkauf
Sa. 22.04.2017	Freier Verkauf

Beginn der Abendveranstaltungen jeweils um 20 Uhr. „Kleines Haus“ Delmenhorst. **Kartenvorverkauf:** Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr, Konzert- und Theaterdirektion, „Kleines Haus“, Max-Planck-Str. 3, 27749 Delmenhorst, Telefon 0 42 21 / 1 65 65 und an der Abendkasse.

Sie können Ihre Tickets auch ganz bequem online bestellen unter www.ntd-del.de!

HELMUTS
CITY TALK

BACK DIR DEINE ZUKUNFT

Rund 30 junge Menschen mit Migrationshintergrund hatten am Dienstag, den 31. Januar, die Möglichkeit, die Backstube von Bäckermeister Haferkamp zu besichtigen. Wie genau wird Brot hergestellt? Wann muss ein Bäcker aufstehen und wieviel verdient er? Fragen rund um den Beruf und die Ausbildung, die vor Ort gestellt und ausführlich von Jennifer Bardt, Assistenz der Geschäftsführung, beantwortet wurden. Neben Jennifer Bardt ist Philip Hanna, Projektleiter bei der Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration (KAUSA), Servicestelle Delmenhorst.

STARKE GOSPELSONGS IN DER STADTKIRCHE

An dieser Stelle muss ich ein Geständnis ablegen: Dieses Foto ist eine Montage. Eigentlich wollte ich bei dem großartigen Konzert des Gospelchores New York Gospel Stars dabei sein. Aber eine erschütternde Männergrippe hat mich ein paar Tage außer Gefecht gesetzt. Nun möchte ich diesen Gig der Herrschaften aus den Staaten in der Stadtkirche nicht unerwähnt lassen, nachdem ich gehört habe, wie gut drauf die Protagonisten waren und wie ihre mitreißende Musik ankam. Sie haben zumindest von mir diese Fotomontage (Dank an die Grafikabteilung) verdient, die sie in der Stadtkirche zeigen.

VERLOSUNG

Kontor Trapical 2017
Feinster Mix aus Trap, Tropical House und Future Bass! Kein Genre ist derzeit in der weltweiten Dance-Szene mehr angesagt als Trapical. 2017 wird sich der Trend in jedem Falle fortsetzen – Grund genug, pünktlich zum Frühling die neue Kontor Trapical zu präsentieren. Mit dabei sind u. a. Tracks von Major Lazer, Dimitri Vegas & Like Mike vs. Diplo, Lost Frequencies und viele mehr. Die 60 Tracks starke 3-CD-Compilation kommt gemixt in drei exklusiven DJ-Mixen.

Wir verlosen 3 x 1 Exemplar. Wer gerne gewinnen möchte, der schickt bis zum 15. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Trapical" an verlosung@borgmeier.de. Viel Glück!

FASCHINGSZEIT BEIM TANZTEE

Beim Tanztee im letzten Monat ging es ein wenig bunter zu als sonst. Kein Wunder, schließlich war das Motto Fasching angesagt. Zugegeben, allzu viele in Kostüme gekleidete Protagonisten konnte ich nicht entdecken, aber immerhin war die Stimmung, wie immer, sehr gut.

Zumindest die Hauptakteure des Tanztees hatten sich eine originelle Verkleidung ausgedacht. Musiker Rick Ventura als Piratenkapitän und Organisatorin Elvira Fischer als dazugehörige Piratenbraut. Da durfte dann die kleine Vivian ihnen natürlich in nichts nachstehen.

Einige Gäste dachten sich, wozu umständlich in Faschingskostüme „klettern“, ein buntes Hütchen sollte doch wohl genügen? Na klar doch. Allerdings gab es auch einige, die das anders sahen. Die zwei Damen oben zum Beispiel im Hexen- und Clownsoutfit.

Wie bereits erwähnt, war die Stimmung beim Tanztee im Faschingsmonat hervorragend. Wer dann noch ein passendes Outfit präsentieren konnte, wurde wohl beim Tanz doppelt beflügelt, um die Kreise zu schwingen.

HELMUTS
CITY TALK

FRÖHLICHE RANZENPARTY

Immer, wenn irgendetwas Spektakuläres in der Stadt passiert, was dem Image der Geschäftsleute und Delmenhorst guttut, hat garantiert auch Julian Flocke (Inhaber Strudthoff-Geschäfte, Foto rechts) seine Hände mit im Spiel. So natürlich auch bei der sogenannten Ranzenparty in der Markthalle. Im Grunde eine Erweiterung der früher stattfindenden „Schulstartaktion“ im LzO-Gebäude. Da ging gehörig die Post ab. Die Kids konnten schon mal nach dem passenden Ranzen Ausschau halten, denn davon wurden rund 400 Stück präsentiert.

An dieser fröhlichen Ranzenparty, bei der logischerweise viele Kinder anwesend waren, beteiligten sich etliche Institutionen und Vereine. So auch der Verein Stars for Kids. Dessen Vorsitzende Britta Burke nahm diese Gelegenheit dann gleich mal zum Anlass, um sich ein „Tattoo“ auf ihren Oberarm malen zu lassen.

Viel Spaß gab es bei der Ranzenparty in der Markthalle. Da sah man dann schon mal Alt und Jung beim Tischfußball. Siegessicher war hier auf jeden Fall der Kleine, wie seine Gestik verrät.

Ansonsten gab es in der Abteilung Stars for Kids auch noch so etwas Ähnliches wie basteln. Um was es dabei genau ging, war mir nicht sofort klar. Ich hätte vielleicht Tanja Berger, ebenfalls Vereinsvorstand (im Hintergrund), fragen sollen.

... TSCHÜSS, GUNDI

Das mit meinen Fotos hier in meinem City Talk im Deldorado ist die eine Seite, die andere Seite ist die, dass diese auch schon mal grafisch bearbeitet und dann zu einem vernünftigen, ansehnlichen Layout „zusammengebaut“ werden müssen. Dafür sorgen in unserer Grafikabteilung nette Kolleginnen und Kollegen. Beim Deldorado und somit natürlich auch beim City Talk hat stets Gundula Grüterich darauf geachtet, dass das Layout stimmt. Nun, nach 13 Jahren, verlässt sie die Firma und zieht der Liebe wegen in die Nähe von Zürich. Schade, ich und wohl auch alle anderen Kollegen der Firma Borgmeier werden sie vermissen. Gott sei Dank bleibt mir ja Lena, die unter anderem für meinen City Talk zuständig ist, noch erhalten. Alles Gute, liebe Gundi!

Momentan sind so viele Bagger und ähnliche schwere Baugeräte in der Innenstadt zu beobachten, da kann man verstehen, dass die Kleinen denen da in nichts nachstehen wollten. Wie gut, dass bei der Ranzenparty auch Bobbycars in ähnlicher Form zur Verfügung standen.

Es gibt Tattoos, über die sich Mama oder Papa garantiert nicht ärgern müssen, wenn Töchterchen damit nach Hause kommt, weil sie nur temporär sind, sprich aufgemalt.

TIEFE TRAUER

Tief erschüttert mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Andreas Nistler, langjähriger Fotograf des Delmenhorster Kreisblatts, mit 56 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit Mitte Februar verstorben ist. Er war uns immer ein guter Kollege. Und das ist keine Floskel. Stets freundlich und gut gelaunt sah man ihn bei vielen Veranstaltungen mit Foto- oder Filmkamera. Zum letzten Mal traf ich ihn am Abend der Verlosung der „Before-Christmas-Party“, wo er unter anderem ein Foto von mir machte mit der scherzhaften Begründung: „Für mein Archiv“. Unfassbar, dass man ihn nicht wiedertreffen wird. Das tiefe Mitgefühl unserer Kollegen aus Redaktion und Verlag gilt seinen Angehörigen.

VERLOSUNG

Flacher Bauch, schöne Beine und sexy geformter Po mit Tracy Anderson

In ihrem neuen Work-out nimmt sich die Star-Trainerin der Hollywoodstars wie Jennifer Lopez, Gwyneth Paltrow u. v. a. der wichtigsten Körperpartien der Frauen an: Tracy Andersons „Bauch Beine Po“-Training, seit 27. Januar 2017 auf DVD und schon seit 16. Januar 2017 als Video-on-Demand.

Wir verlosen 3 x 1 Exemplar. Wer gerne gewinnen möchte, der schickt bis zum 15. März eine E-Mail mit dem Stichwort „Tracy Anderson“ an verlosung@borgmeier.de. Viel Glück!

HELMUTS CITY TALK

PROTESTTANZ IN DER MARKTHALLE

Zum zweiten Mal versammelten sich etliche Menschen in der Markthalle, um an der weltweiten Protestaktion One Billion Rising teilzunehmen. Dabei geht es im Allgemeinen um ein Ende der Gewalt gegen Frauen. Um im Vorfeld vor der Markthalle große Aufmerksamkeit zu erlangen, trommelte die weibliche Sambagruppe „Sambrassa“ ordentlich auf ihren Trommeln. Das lockte etliche Neugierige an, die bislang nicht wussten, worum es eigentlich geht. Und um was es bei diesem wichtigen Thema geht, war überall in den Tageszeitungen zu lesen. Mein Part hier war es, vom „Drumherum“ einiges einzufangen.

Früh übt sich, wer an einem Smartphone Meister oder Meisterin werden will. Ob die kleine Dame mit dem Handy die Klänge der Sambatruppe aufnehmen wollte, entzog sich meiner Kenntnis.

Nachdem der Samba verklungen war, bereitete man sich in der Halle auf den Höhepunkt des Nachmittags, das gemeinsame Tanzen, vor. Allerdings mussten zunächst die „Macherinnen“ des hiesigen Objektes vorgestellt werden.

Drumherum gab es einige Ungeduldige, die den Song „Break the Chain“ verinnerlichten, weil ja gleich gemeinschaftlich getanzt werden sollte. So wurden schon mal ein paar Tanzschritte eingeübt.

Mit ganz großem Spaß und ungeduldigem Warten waren auch Aboud, Magdalena und Abdalmaged (von links) dabei. Die drei fielen mir durch besondere Fröhlich- und Freundlichkeit auf.

ZEICHENKUNST

Sich bei Temperaturen um den Gefrierpunkt hinzusetzen, um zu zeichnen, da gehört schon etwas Unempfindlichkeit dazu. Für den Hobbymaler Jürgen Klapproth kein Problem. Er hatte auch keine Probleme mit kalten Fingern, wie er mir glaubhaft versicherte. Nun, so sei es.

Man sieht ihn jedenfalls des Öfteren in der Stadt und Umzu auf Motivsuche. Mit Erfolg. So ist zum Beispiel seine Zeichnung vom Wasserturm auf einem Flyer des Gesundheitsamtes zu finden. Na, da werden sich jetzt im kommenden Frühling noch einige Motive für ihn auftun.

Wie bereits erwähnt, sollte das gemeinschaftliche Tanzen der Höhepunkt sein. Bei allem Verständnis für die gehaltenen Reden, wo einige Protagonisten aus den unterschiedlichsten Institutionen von bisherigen Erfolgen, Aktionen und Statistiken berichten möchten, für die kleinen Besucher war es doch sehr ermüdend. Da auch schon einige Erwachsene zunächst die Halle verließen, konnte man befürchten, dass diese bis zum besagten Höhepunkt fast leer sein würde. Glücklicherweise füllte sich der Raum aber rechtzeitig zum Tanz wieder. Die kleinen Besucher machten es sich allerdings bis dahin auf dem Fußboden gemütlich. Noch einmal, es ist verständlich und wohl auch ein Muss, Statistiken und Erfolge bei Reden loszuwerden. Aber geht es nicht auch straffer?

Endlich ging es los mit dem Tanzen. Und dass das für allgemeinen Spaß sorgte, war ohne Weiteres auszumachen. Besonders bei den Kids.

Was die Zahl der angezeigten Ladendiebstähle angeht, steht Delmenhorst im bundesweiten Vergleich gut da. Das zeigt zumindest eine Studie des Vergleichsportals billiger.de. Im Vergleich zu anderen Städten oder zu Nachbarstädten wie Bremen oder Bremerhaven wird hier demnach vergleichsweise wenig in Geschäften gemopst. Doch nicht alle örtlichen Kaufleute teilen diese Einschätzung.

ANZAHL DER LADENDIEBSTÄHLE

Portal lobt Delmenhorst, Einzelhändler sehen es kr

Delmenhorst gilt, was Ladendiebstähle angeht, als relativ sicher, behauptet zumindest eine aktuelle Studie des Internetportals billiger.de. Kleiner Haken: Die bei der Studie verwendeten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2015, denn Zahlen der Polizeibehörden aus dem vergangenen Jahr lagen den Machern der Studie noch nicht vor. So etwas ist aber nicht ungewöhnlich. Im Auswertungszeitraum, dem Jahr 2015, gab es demnach insgesamt 369.465 angezeigte Ladendiebstähle in Deutschland. Im Schnitt ereigneten sich somit im Jahr 2015 pro Tag 1.012 Polizeieinsätze aufgrund von Ladendiebstählen. Die meisten, nämlich 219.542 Einsätze, fanden in den 100 größten Städten Deutschlands statt, umgerechnet sind das rund 60 Prozent. Ladeninhaber, die ihr Geschäft in Städten betreiben, sind somit besonders gefährdet, Opfer eines Diebstahls zu werden. In den 40 deutschen Landkreisen ereigneten sich derweil nur 24.539 der angezeigten Ladendiebstähle.

Christian Wüstner sieht den Ladendiebstahl nicht am Ende der unteren Skala

Hohe Dunkelziffer

Zu beachten ist allerdings, dass über 90 Prozent der Ladendiebstähle gar nicht erst polizeibekannt werden. Das erklärt die unterschiedliche Einschätzung der entstandenen Schäden. Während die Polizei auf Basis ihrer Daten den Schaden auf 31,5 Millionen Euro beziffert, geht der Einzelhandel von einer Schadenshöhe von bis zu vier Milliarden Euro pro Jahr aus.

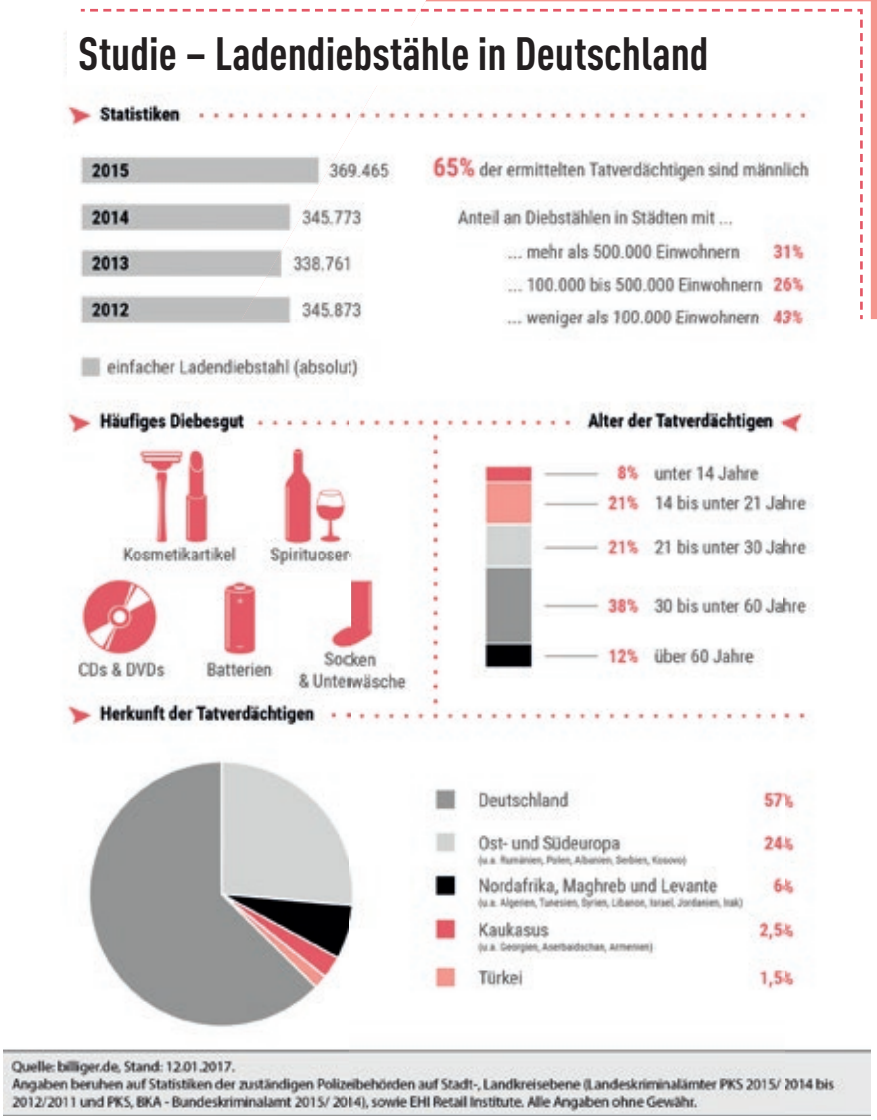
Spitzenreiter Flensburg

Absolute Hochburg des Ladendiebstahls ist Flensburg. Laut den Zahlen der Studie verzeichneten die Behörden 1.308 Diebstähle je 100.000 Einwohner. Platz zwei belegt mit 1.150 Diebstählen pro 100.000 Einwohner die Stadt Saarbrücken (insgesamt 2.035 angezeigte Diebstähle). Es folgt Dortmund mit einer Quote von 1.139 je 100.000 Einwohner (6.613 absolut).

Bremen und Bremerhaven sind Diebstahlhochburgen

Die Stadt Bremen kommt auf 910 Ladendiebstähle je 100.000 Einwohner bzw. 5.203 tatsächlich angezeigte Ladendiebstähle. Damit liegt Bremen 22 Prozent über dem Durchschnitt und gilt somit als Diebstahlhochburg. Als Diebstahlhochburgen wurden Städte eingeordnet, die mindestens 15 Prozent über dem untersuchten deutschen Städte-Schnitt liegen. Bremerhaven liegt sogar 42 Prozent über dem Durchschnitt und belegt Platz 7 der Klauhochburgen. Hier sind es 1.065

itischer



Quelle: billiger.de, Stand: 12.01.2017.
Angaben beruhen auf Statistiken der zuständigen Polizeibehörden auf Stadt-, Landkreisebene (Landeskriminalämter PKS 2015/ 2014 bis 2012/2011 und PKS, BKA - Bundeskriminalamt 2015/ 2014), sowie EHI Retail Institute. Alle Angaben ohne Gewähr.

angezeigte Ladendiebstähle je 100.000 Einwohner bzw. 1.173 Taten insgesamt.

Studie: Delmenhorst relativ sicher

Alle Städte, die mindestens 15 Prozent unter dem Durchschnitt liegen, gelten hingegen als vor Ladendieben relativ sichere Städte. Dazu zählt auch Delmenhorst. Die Stadt liegt auf Platz 78 von 100 (je weiter hinten, desto besser). Hier gibt es hochgerechnet 576 Ladendiebstähle pro 100.000 Einwohner bzw. 431 tatsächlich angezeigte Ladendiebstähle, besagt die Studie. Damit liegt Delmenhorst 23 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt. Noch besser sieht es in Oldenburg aus. Die Nachbarstadt an der Hunte kommt auf 525 angezeigte Ladendiebstähle pro 100.000 Einwohner bzw. 844 insgesamt. Damit belegt sie Platz 85 von 100 und liegt 30 Prozent unter dem Durchschnitt.

Diebesgut: Parfüm, Kosmetik, Spirituosen

Beliebte Objekte der Begierde sind laut Studie unter anderem Parfüms, Kosmetik, Spirituosen, Tabakwaren, Kleidung, aber auch scheinbar schnöde Alltagsartikel wie Rasierklingen oder Brillen, Modeschmuck, Speicherkarten, Spielzeug, Süßigkeiten, Smartphones, Schuhe bzw. Turnschuhe.

Einzelhändler sehen Studie kritisch

Doch Einzelhändler vor Ort sehen die Ergebnisse der Studie kritisch. „Es gibt Kollegen, die haben mit einer zunehmenden Anzahl an Diebstählen zu kämpfen“, sagt Christian Wüstner, der Sprecher der Innenstadtkaufleute. „Wir haben viele Waren in Vitrinen eingeschlossen“, sagt er. Was sich Diebe aber stattdessen krallen würden, seien Sammelkarten oder Zubehör. „Es kommt immer weniger weg, wir haben unser Personal geschult.“ Doch die Begründung, warum weniger gestohlen wird, ist nicht gerade schmeichelhaft für die Innenstadt. „Ich kann mir vorstellen, dass es daran liegt, dass der Lauf leider abgenommen hat“, sagt Wüstner. Der daraus resultierende hohe Anteil an Stammkunden könne dafür verantwortlich sein, dass weniger Ware wegkomme. Klingt plausibel: Ein Kunde, der regelmäßig in ein Geschäft kommt, stiehlt demnach vermutlich weniger als jemand, der keine Bindung zu einem Geschäft hat. „Dass in Delmenhorster Geschäften weniger geklaut wird als anderswo, dem kann ich nicht zustimmen“, sagt Iduna Tiedemann, Filialleiterin Buchhandlung Decius in der Langen Straße. „Wir führen kein Protokoll, aber wir erwischen des Öfteren Menschen, die Ladendiebstahl versuchen. Wir haben auch Kameras laufen, mit denen wir probieren, den Diebstahl zu rekonstruieren.“ Ihr Eindruck: „Der Ladendiebstahl in Delmenhorst ist nicht schlimmer oder besser als in anderen Städten.“

ERSTER COMEDYCLUB 2017 BEGEISTERT PUBLIKUM

Eine Tüte bunter Humor

Am 2. Februar fanden sich zahlreiche Besucher in der Divarena ein, sie war ausverkauft. Der Anlass: die erste Ausgabe des Delmenhorster Comedyclubs in diesem Jahr. Die Besucher erwarteten humorvolle Unterhaltung – und wurden nicht enttäuscht.

Der Brite Johnny Armstrong: eine eindrucksvolle Erscheinung

Wie üblich führte Moderator Markus Weise durch den Abend. Er fing gleich mal mit einer Feststellung an: „Ich sehe viele neue, aber auch alte Gesichter." Anschließend erkundigte er sich, wo die Zuschauer herkamen. Einer hatte extra den über einstündigen Weg aus Aurich hinter sich gebracht. „Soll ich langsamer sprechen?", fragte Weise ihn, damit der Auricher auch ja alles verstehen könne. Der Mann verstand den Witz und war Weise offenbar nicht böse – auch, weil dieser sich im Anschluss selbstironisch zeigte: „Wer von euch hatte beschissene Weihnachten? Habt ihr Karten für den Comedy Club gewonnen?"

Lieber Pokale kaufen, als im Sportclub mitmachen

Neben Weise sorgten auch die geladenen Comedians für manche Freudentränen. Als Erster fand sich der Brite Don Clarke ein und witzelte über seine vollschlanke Statur. „Könnt ihr mich sehen? Bin dunkel angezogen, das macht sehr schlank", kam als Witz auch bei den hinteren Reihen an. Danach beschrieb er seine Erfahrungen mit dem Abnehmen. „Kennst du das Gefühl, zwei Kilo abzunehmen? Man steht vorm Spiegel und singt ‚too sexy for my shirt'." Dank eines passenden Tanzes auf der Bühne hatte er spätestens jetzt die Lacher des Publikums sicher. Vor dem Abnehmen kommt laut Clarke das Zunehmen. Dabei setzte bei ihm eine Motivations-Spirale ein: „Ich hab fünf Kilo zugenommen. Dachte, das machst du gut, da hab ich noch zehn gemacht. Jetzt bin ich bei 29." Um trotzdem Sport-Auszeichnungen zu bekommen, verriet er einen Tipp: „Wie ich festgestellt habe, kann man Pokale kaufen. Das ist billiger als die Beiträge zum Sportclub. Ich gehe in meinen Lieblingsladen und sage: ‚Heute bin ich deutscher Meister.' Da antwortet der Verkäufer: ‚Du bist Engländer.'"

Der Brite Don Clarke verriet dem Publikum seine ungewöhnlichen Tipps zum Abnehmen

Keine Türken in Vorhaut

Den zweiten Auftritt begann Christiane Olivier passend mit einer sportlichen Bemerkung: „Hamburg ist voll der Verlierer-Club. Ihr seid auch nicht so gut dabei, aber Hamburg ist noch schlechter." Die zahlreichen Bremen-Fans stimmten dieser Fußball-Aussage gern

zu. Die Comedienne besitzt belgische Wurzeln und weiß daher einige Kuriositäten des Beneluxlandes zu berichten. „Belgische Städte haben ganz komische Namen. Die enden auf Haut. Zum Beispiel Vorhaut, da wohnen natürlich keine Türken. Vorher kommt Lange Vorhaut.“ Auch danach blieb sie beim Thema Sprache und referierte über die sexuelle Strahlkraft deutscher Dialekte. Besonders die Süddeutschen kamen bei ihr weniger gut an: „Mit Schwaben kannst du keinen Sex haben. Die sagen: ‚Hascht jetz Luscht? Kann ich uch hinein laufe lasse?‘ Bayern machen wenigstens klare Ansagen: ‚Hok di hin, i will di fruchten.‘“ Noch weniger gefallen ihr offensichtlich Waldorfschüler. Ein Absolvent dieser Schulform habe sie nach dem Sex gefragt: „Das war geil. Wärst du nicht gern mal ein Mann?“ Worauf sie erwiderte: „Nee. Und du?“

Christiane Olivier findet Schwäbisch nicht sexy

Serhat Dogan ist seit 2004 auf den deutschen Bühnen unterwegs

Berhane heißt wirklich Berhane

Der Dritte im Bunde war Berhane Berhane. Der farbige Äthiopier legte mit einer Nachfrage los, die dem einen oder anderen Zuschauer vielleicht auf der Zunge gelegen haben dürfte: „Wer von euch hat gedacht: Hoffentlich kann der Deutsch?“ Tatsächlich spricht Berhane fließend und akzentfrei. Anschließend erklärte er die Herkunft seines ungewöhnlichen doppelten Namens. Seine Familie reiste nach Deutschland, als er sechs Jahre war. In Äthiopien gibt es keine Familiennamen. So gab die Einreise-Beamtin ihnen den Namen Berhane nach Berhanes Großvater – dessen Name Berhane bereits als Vornamen trug. „Jetzt bin ich vor Kurzem von Heidelberg nach Köln gezogen. Mein Bruder heißt Stoppschild. Beim Umziehen hab ich meinen Namen angegeben.“ Als er der Beamtin im Bürgerbüro erzählte, sein Vorname sei „dasselbe“ wie sein Familienname, reagierte sie, indem sie „Dasselbe“ eintrug. Auf Nachfrage von Berhane, warum sie das schreibe, habe sie gesagt: „Wissen sie, was wir hier für komische Namen kriegen? Erst letzte Woche war einer hier, der hieß Stoppschild.“

Penislöcher in der Nationalbibliothek

Trotz dieser hochkarätigen Gäste hatte Moderator Weise keine Mühe mitzuhalten. Dafür hatte er sich im Internet das Malbuch „Spiel mit meinen Möpsen“ bestellt. Inbegriffen darin sind auch ausmalbare Nippel. Im Internet-Shop stieß er unter den Waren, die andere Käufer des Buchs gekauft hatten, sogar auf ein noch absurderes Stück: das „Penis-Theater“. Dieses zeichnet sich durch bunte Bilder, darunter ein Elefant, mit Löchern aus, durch die der Leser – mit Betonung auf „der“ – sein Geschlechtsteil stecken kann. Für den Gipfel der Seltsamkeit sorgte jedoch ein Vermerk auf dem Umschlag. Demnach wird dieses Buch auch in der Deutschen Nationalbibliothek gelagert. Dort reiht es sich neben etwas bekannteren Werken ein, darunter jenen von Schiller und Goethe. Unklar blieb, ob Weise diese Anschaffung steuerlich absetzen kann, da er sie für seine Arbeit benutzte. Angesichts des Programms verließen die Zuschauer begeistert die Divarena. Der nächste Comedyclub findet am 2. März statt. Auch dann wird wieder ein kulturell vielfältiges Trio auftreten. Serhat Dogan wurde 1974 zwar in Deutschland geboren, ging mit seiner Familie jedoch 1980 zurück in die Türkei. So musste er 2004 nach seiner Rückkehr nach Deutschland einige Seltsamkeiten verkraften. Dazu gehörte ein Zeitungsverkäufer, der nur eine Zeitung verkaufte: „Erwachet“. Noch mit etwas weniger Erfahrung ist die 24-jährige Tahnee Schaffarczyk ausgestattet. Trotzdem zählt die Nachwuchs-Comedienne mit zahlreichen Fernseh-Auftritten schon zu den häufiger zu sehenden Talenten der Branche. Ebenfalls aus dem Fernsehen bekannt dürfte zahlreichen Freunden der Comedy der Brite Johnny Armstrong sein. Er verbreitet reinsten, britischen Humor wie: „Ja, ich bin Engländer. Ich hab irisches Blut – an den Händen. Damit färbe ich meinen Bart.“

Trotz ihres jungen Alters gehört Tahnee Schaffarczyk schon zu den bekannteren Comedians

Nicht nur mit seinem doppelten Namen sorgte Berhane Berhane für zahlreiche Lachtränen

Markus Weise wunderte sich über das Buch „Penis-Theater“

PARKEN IN DELMENHORST

Wo bitte geht's zum NÄCHSTEN STELLPLATZ?

Durch die fast zeitgleich beginnenden Abrissarbeiten des Ex-Hertie-Parkhauses im Osten und des City-Parkhauses im Westen stellt sich für viele Fahrer eine Frage: Wo kann ich noch innenstadtnah parken, damit ich meine Einkäufe nicht eine halbe Ewigkeit zum Auto schleppen muss? Deldorado gibt eine Übersicht.

Da die meisten Parkplätze in den Händen der Stadt sind, gelten für fast alle davon dieselben Bedingungen. Auf ihnen ist die gebührenpflichtige Parkzeit an Werktagen zwischen 9 und 18 Uhr, an Samstagen nur bis 14 Uhr. Jede Stunde kostet einen Euro. Erlaubt sind maximal drei Stunden am Stück. Dies gilt beispielsweise für die 18 Plätze der Koppelstraße. Besser sieht es da zwischen dem Innenstadt-Standort des Josef-Hospitals und der Bahnhofstraße aus. Am Knick liegen 71 Stellplätze. Nur einen Katzensprung entfernt ist die Tiefgarage in der Westerstraße. Das verantwortliche Josef-Hospital stellt sie seit der Schließung des City-Parkhauses allen Fahrern zur Verfügung. Die 78 Plätze sind 15 Minuten umsonst nutzbar, danach werden 1,20 Euro pro Stunde fällig. Geöffnet ist die Tiefgarage täglich von 6 bis 20 Uhr. Auch die Landessparkasse zu Oldenburg an der Bahnhofstraße bietet Parkmöglichkeiten. Auf dem Platz bezahlen Kunden während der Beratung keine Gebühren. Sonst ist die erste Stunde umsonst, die zweite kostet 1,25 Euro und jede weitere zwei Euro. Für Nichtkunden betragen die Gebühren drei Euro je Stunde. Abgebucht wird direkt über die EC-Karte. Sonntage sind gebührenfrei. Trotz einer Schranke ist der Parkplatz mit seinen 39 Plätzen durchgehend zugänglich.

Wenige Plätze in der östlichen Innenstadt

Viele Händler beklagen das Fehlen der Parkplätze in der östlichen Innenstadt. Tatsächlich gibt es hier inzwischen keine einzelne große Fläche mehr, dafür aber mehrere kleinere Plätze. Am bekanntesten ist sicher Am Vorwerk. Hier liegen 79 Stellplätze, die erste Stunde ist bis Ende März umsonst. Ein Stück weiter Am Vorwerk finden sich Am kleinen Vorwerk 22 Plätze. Abge-

Die Graftwiesen bieten die größte Fläche zum Parken in der Innenstadt

sehen von der Parkdauer von maximal einer Stunde gelten die allgemeinen Bestimmungen. Auf der anderen Seite der Friedrich-Ebert-Allee ist der Rosenhof beheimatet. Zwar sind seine 37 Stellplätze kostenlos nutzbar, dafür dürfen Parker hier höchstens zwei Stunden am Stück ihr Fahrzeug abstellen. Zwischen Friedrich-Ebert-Allee und Lange Straße gibt es zudem den Platz Orthstraße. Mit nur 20 Cent je Stunde von 8 bis 18 Uhr (Montag bis Samstag) bei maximal 10 Stunden Parkdauer sind die 50 Plätze unschlagbar günstig. Dafür gibt es keine Brötchen-Taste, um kurz umsonst zu parken.

Näher als am Hans-Böckler-Platz beim Wasserturm in der Innenstadt lässt sich das Auto kaum abstellen

Im Westen nichts Neues

Besser ausgestattet ist die Stadt im Westen. So liegt der Hans-Böckler-Platz gegenüber dem Wasserturm und bietet 73 Plätze. Auch hier gibt es bis zum 31. März die erste Stunde gratis. An der Rudolf-Königer-Straße befinden sich 45 Stellplätze, die Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr für maximal drei Stunden mit Parkscheibe kostenlos sind. Eine Parkscheibe ist teilweise auch auf dem wohl bekanntesten Parkplatz angebracht: den Graftwiesen. Der vordere Teil näher an der Innenstadt steht mit 120 Plätzen für ebenfalls drei Stunden zur Verfügung. Auf dem hinteren Teil braucht es keine Scheibe. Dort gibt es 630 Plätze. Daneben gibt es noch einzelne Stellplätze an folgenden Straßen: Ludwig-Kaufmann-Straße, Louisenstraße, Bahnhofstraße, Schulstraße, Oldenburger Straße, Mühlenstraße, Marktstraße, Bismarckstraße, Parkstraße, Moltkestraße, Cramerstraße, Lange Straße, Bremer Straße, Bebelstraße und Am Schweinemarkt. Die Plätze Am Stadtwall sind voraussichtlich nur bis zum Beginn des City-Parkhaus-Abrisses verfügbar. Insgesamt bietet die Stadt derzeit 1853 Innenstadt-Parkplätze, von denen nur 188 auf den Ostteil und 167 auf den Norden entfallen. Dazu kommen die oben erwähnten, einzelnen Plätze. Ob dies für die Sommer- und Weihnachtszeit reicht wird sich in ein paar Monaten zeigen.

Der Parkplatz Am Vorwerk wird von vielen Delmenhorstern genutzt

Hier können Sie innenstadtnah parken:

AVANTGARDISTISCHE AUSSTELLUNG IN DER STÄDTISCHEN GALERIE

Wo aus kleinen Männchen Saft entsteht

Zu den ausgestellten Werken von Stefan Tcherepnin (links) und Veit Laurent Kurz gehört auch diese große Plüsch-Figur

In der Städtischen Galerie im Haus Coburg eröffnete am 17. Februar eine neue Ausstellung. Die dort bis zum 30. April gezeigten Werke von Veit Laurent Kurz und Stefan Tcherepnin sind vor allem eins: ungewohnt.

Die Arbeiten von Kurz stellen eine unerwartete Verbindung aus Natur und Technik dar. Auf mehreren Tischen zeigt er nachgebaute, grüne Landschaften, die aber aus Plastik hergestellt wurden. Auch die herumliegenden Schläuche und Farbkleckse in Grün schlagen in diese Richtung.

Nachdem zahlreiche Einzelwerke schon in anderen Ausstellungen zu sehen waren, hat Kurz sie für die Städtische Galerie zum allerersten Mal unter dem Namen „Kräutergasse“ vereint. „Was hier toll ist, sind die Räumlichkeiten“, freute sich der Künstler, der vor vier Jahren in Frankfurt sein Studium abschloss. „Ich habe die Kompositionen so arrangiert, dass sie einzeln oder als Netzwerk zusammen wirken. Wie ein Organismus.

Die fiktiven WG-Bewohner brauen einen Kräuter-Extrakt

Künstler in der Entwicklung

„Es ist spannend, immer wieder mit neuen Menschen zu arbeiten“, erklärte Annett Reckert, die Leiterin des Hauses. „Veit ist ein junges Talent, ein Künstler in der Entwicklung. Es steckt, wie wir denken, ganz viel Potenzial in ihm.“ Junge Talente vorzustellen, ist für Reckert ein wichtiger Punkt ihrer Arbeit. Das erste Mal aufmerksam wurde sie auf ihn bei einer schwedischen Galerie. Seine Arbeiten handeln von der Produktion eines fiktiven Kräuter-Extraktes in einer Wohngemeinschaft. Die drei Figuren hat er dabei sehr frei seiner eigenen Band nachempfunden. Entsprechend dafür sind die herumliegenden Schläuche und grüne Dosen gedacht. Selbst der auf dem Boden verteilte, erdartige Dreck ist Teil

Die Arbeiten von Kurz wirken natürlich, sind aber aus Plastik gefertigt

Die kleinen Männchen namens Dilldapp sind überall im Haus zu finden

des Konzeptes. Als Ausgangsstoff für das Extrakt dienen kleine Fabelwesen mit großen Köpfen aus dem Hunsrück. Diese Dilldapps werden von den WG-Bewohnern in einem Käfig gehalten, dürfen aber ab und zu auch nach draußen und die Räume unsicher machen. Daher kann der aufmerksame Betrachter sie auch an vielen Ecken antreffen. „Dieser Raum hier ist ja eigentlich so ein bisschen wie der Backstage-Raum“, erklärt Kurz über den Käfig-Raum. Eine der WG-Figuren hat einen Fuß auf den Käfig gelegt, in dem ein kleiner Dilldapp hinter seinen Gitterstäben die Besucher anschaut. Getaucht wird er dabei in unheimliches, rotes Licht. „Irgendwie wie so eine Gerümpel-Kammer in der Ausstellung, wo diese kleinen Wesen, diese Dilldapps, quasi gehalten werden“, fuhr Kurz fort. „Und alles so ein bisschen aus den Fugen gerät. Es tut sich in der Ausstellung immer so auf, dass einzelne Stellen chaotisch sind. Aber hier wird es dann wie eine tatsächliche Lebenssituation. Alle Ideen, die sich um dieses Kräuter-Extrakt bewegen, werden hier verknüpft in einem Narrativ. Oder einer Geschichte.“

Irritation durch Tiefgründigkeit

„Es gibt sicher auch Momente von großer Irritation“, sagte Reckert. Heute sei alles ziemlich oberflächlich, wie die Touchscreens, bei denen die Leute nur noch drüber wischen. „Veit geht in die Tiefe. Da geht’s für mich richtig ans Eingemachte.“ Verstärkt wird dieser avantgardistische, surreale Eindruck durch die Musik, die im Hintergrund spielt: ein japanisches Flötenkonzert. Der Stil der Arbeiten lässt sich zeitlich kaum einordnen. Gut fünf Tage braucht der Künstler für ein Objekt.

Inspiriert durch Träume und Serien

Auch Kurz’ Freund Stefan Tcherepnin zeigt Arbeiten in der Ausstellung. Eine davon ist multimedial und in Zusammenarbeit mit Kurz entstanden. Dazu kommt ein Video von Tcherepnin, das ebenfalls im Haus zu sehen ist. Seine Familie bringt seit zwei Jahrhunderten immer wieder Künstler hervor. Über seine Inspirationsquellen verriet er: „Ich lasse mich von meinen Träumen und Serien inspirieren. Diese Arbeit wurde ganz klar von der der Sesamstraße und der Muppet Show beeinflusst. Aber ich möchte auch auf Shows wie True Detective, Star Trek und die Nachrichten verweisen.“ Inwieweit die ausgestellte, übermannsgroße Figur aus orangem Plüsch mit Kulleraugen dem zustimmt, war von ihr leider nicht zu erfahren. Mit ihrem Stil treffen die beiden Künstler nicht jeden Geschmack. Aber ihre Werke sind auf jeden Fall unverwechselbar und außergewöhnlich.

CABARELO IM NEUEN DEICHHORST

Umfangreiches Angebot

Das Cabarelo in der Willy-Brandt-Allee 1 im Neuen Deichhorst zeichnet sich nicht nur durch sein ansprechendes Ambiente aus. Mindestens ebenso gut sind die angebotenen Speisen. Ob frische Brötchen oder Toasts am Morgen, Pasta, Steaks, Meeresfrüchte oder andere warme Gerichte zum Mittag, ein Stück Torte am Nachmittag oder ein Cocktail zum Ausklang des Tages: Für jeden Geschmack bietet das Restaurant rund um die Uhr die passende Speise.

Auch Freunde der saisonalen Küche wie aktuell Grünkohl finden im Cabarelo eine reiche Auswahl ihres Lieblingsgemüses. Sei es klassisch mit Kochwurst, Speck und Kassler oder als Pizza: Hier können sich Grünkohlliebhaber ordentlich satt essen. Wer derweil lieber zu Hause mit Freunden feiern möchte, bestellt den hauseigenen Catering-Service und lässt sich das Essen bequem liefern. So lässt sich aus jedem Anlass ein wahres Ereignis zaubern.

VON POLL IMMOBILIEN – ERFAHRUNG IN BESTEN LAGEN

Auf den Makler kommt es an

Wer heutzutage sein Domizil verkaufen möchte oder ein neues Zuhause sucht, stößt schnell auf einen Namen: von Poll Immobilien. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Vermittlung von Wohn- und Geschäftsimmobilien in bevorzugten Lagen.

In Ganderkesee vertritt Heinz Stoffels mit seinem Team von Poll Immobilien. Sein Shop eröffnete letzten November in der Mühlenstraße 7. Stoffels ist erfahrener Makler und entschied letztes Jahr, sich mit seinem fachlichen Know-how und seiner profunden Marktkenntnis dem Maklerhaus von Poll Immobilien anzuschließen, das mit über 250 Standorten europaweit vertreten ist. „Das Netzwerk des Unternehmens bietet unseren Kunden viele Vorteile, dazu gehört auch ein großer Kreis qualifizierter Interessenten“, so Stoffels. Der Immobilienmakler IHK sowie geprüfte Immobilienfinanzierer IHK Stoffels konzentriert sich auf die Vermittlung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern.

In der Region verwurzelt

Für Kunden mit Immobilienportfolios vermietet er auch Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Dabei steht er Eigentümern und Suchkunden fachkundig zur Seite, vom persönlichen Erstgespräch über die Vermarktung bis zum erfolgreichen Abschluss. Stoffels ist in der Region verwurzelt, er wuchs in Delmenhorst auf und betreut als Makler neben seiner Heimatstadt und Ganderkesee große Teile des Landkreises Oldenburg inklusive der Städte und Gemeinden Wildeshausen, Hude, Harpstedt, Dötlingen und Großenknetten. Auch Teile des Landkreises Wesermarsch mit Orten wie Lemwerder oder Berne liegen in seinem Geschäftsgebiet. Stoffels ist geprüfter freier Sachverständiger für Immobilienbewertung (WertCert®), der gern auch kostenfrei den aktuellen Marktpreis einschätzt.

FACHWERKSTATT UND EIGENER BRINGDIENST

„rund ums rad“ legt Wert auf gute Beratung & Service

Ein Fahrrad sollte gut zu seinem Fahrer passen und in jeder Lage störungsfrei funktionieren. Das richtige Exemplar zu finden, ist aber nicht einfach. Wer eine gute Beratung sucht, ist bei „rund ums rad“ in der Bremer Str. 302 bestens aufgehoben. Das Team bietet sehr guten Service und hält sich ständig auf dem Laufenden, was Trends und technische Neuerungen betrifft.

Der Fahrradmarkt ist im Wandel. Vom reinen Transportobjekt wandelt es sich immer mehr und mehr auch zum Lifestyle-Produkt. Bei „rund ums rad“ versteht man sich als Vollsortimenter. Soll heißen, vom Kinderrad über City- und Trekkingräder bis hin zu MTBs und Rennräder. Pedelecs und E-Bikes werden in der Kundschaft von Saison zu Saison immer stärker nachgefragt und gefordert. In diesem Zuge ist das Thema Fahrrad-Leasing ebenfalls immer stärker im Kommen.

Service, Kaffeebar und Bringdienst
In dringenden Fällen wie etwa einen platten Reifen kümmert sich der Sofortdienst. Um die Wartezeit entspannt zu überbrücken, gibt es eine hauseigene Kaffeebar (Foto oben). Wer es ganz bequem mag, bestellt einfach den praktischen Hol- und Bringservice und lässt sein Rad abholen oder liefern.

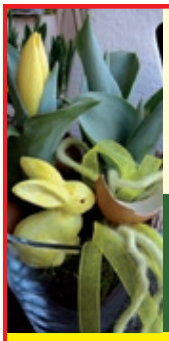
EINE DER 500 BESTEN BÄCKEREIEN

Bäcker Becker erhält Auszeichnung

Obwohl erst vor einem Jahr übernommen, kann der Familienbetrieb Bäcker Becker bereits einen großen Erfolg verbuchen. So zeichnete das Magazin „Der Feinschmecker“ das Geschäft als eine der 500 besten Bäckereien in ganz Deutschland aus.

Der Erfolg von Bäcker Becker kommt nicht von ungefähr. So werden die Backwaren von Bäckermeister Christian Brück und seiner Frau Michaela Maruhn nach traditionellen Methoden mit regionalen Rohstoffen eigens von Hand produziert. Zu den Zutaten gehört zum Beispiel Luisenhaller Tiefensalz, das in der einzigen noch existierenden Pfannensaline Europas in Göttingen gewonnen wird. Backmischungen und Fertigmehle kommen bei Bäcker Becker nicht zum Einsatz. Ein Erfolgsrezept, das nicht nur der sechsjährigen Tochter Alessia, sondern auch den zahlreichen Kunden der Bäckerei gut schmeckt.

Stoff-Halle
Größte Kurzwarenabteilung in Oldenburg auf über 400 m²!
Die neuen Frühjahrsstoffe sind eingetroffen!
Öffnungszeiten von Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr · Sa. 9.30-14.00 Uhr
Stoff-Halle · Nadorster Straße 228 · 26123 Oldenburg · Tel. 04 41 - 3 84 40 16
Direkt an der Ausfahrt Nadorst gegenüber dem TÜV-Nord gelegen



Oldenburger Landstr. 28
27753 Delmenhorst
Telefon: (04221) 8 23 36
Telefax: (04221) 8 66 29
Mo.- Fr. 8 - 18.30 Uhr
Sa. 8 - 17 Uhr, So. 9.30 - 12.30 Uhr
Blumen Kessler
moderne Floristik · Friedhofsgärtnerei
FRÜHLINGSERWACHEN
Starten Sie mit uns in die Gartensaison mit Frühlingsblumen & neuer Deko!

- Fachgerecht gebundene Blumensträuße und Pflanzarrangements
- Frostfeste Sandstein Dekoartikel
- Outdoor Keramik- und Terrakottagefäße
- Hochzeitsblumenschmuck
- Girlanden und Richtkronen
- Grabpflege, Neu- & Umgestaltung, Saison- und Kurzzeitpflege
- Dauergrabpflege über die Nordwestdeutsche Treuhandstelle
- Trauerfloristik

Blumen Kessler, ihr Partner für kreative und dekorative Floristik
www.blumen-kessler.de
FLEUROP bringt's.

BUSINESS-NEWS

SKYDREAMS FEUERWERKE

Bunte Himmelsträume

Feuerwerke zu jedem Anlass ist die Passion von SkyDreams Feuerwerke. Professionalität und individuelle Betreuung sind dabei inklusive.

Schon als kleiner Steppke freute sich der staatlich geprüfte Pyrotechniker Jens Mindermann mehr auf den Jahreswechsel als auf Weihnachten. Inzwischen hat er Schwarzpulver quasi zu seinem Lebenselixier gemacht und die Firma Sky Dreams Feuerwerke gegründet. Mit Kreativität, Leidenschaft und Fantasie sorgt das Unternehmen auch abseits von Silvester für pyrotechnische Kunstwerke. Wer sich bei einer Hochzeit oder Firmenfeier wünscht, dass der Himmel zur bunten Leinwand wird, ist bei Sky Dreams Feuerwerke an der richtigen Adresse. Dabei kümmert sich die Firma um die Planung, den Aufbau und eventuell notwendige Absperrmaßnahmen sowie die nötigen Behördengänge.

Daniela Karabas und VOX-Auswanderer Jens Büchner

NACH FAKE-VORWURF BEI DRILLINGSSCHWANGERSCHAFT

Mallorca-Auswanderer rechtfertigen sich

Die Delmenhorsterin Daniela Karabas und „Goodbye Deutschland"-Auswanderer Jens Büchner hätten statt Zwillingen ursprünglich Drillinge erwartet, doch das dritte Kind habe Daniela Karabas verloren, hatte Jens Büchner behauptet. Um diese Aussage ist danach ein bizarrer Streit entbrannt. Denn ein Ex-Freund von Büchner hatte unterstellt, dass es das dritte Kind nie gegeben habe. Jens Büchner und Dani Karabas rechtfertigen sich nun.

Was für ein bizarrer Streit: Als Jens Büchner im Januar im Dschungelcamp saß, äußerte er vor laufenden TV-Kameras, dass Daniela eigentlich Drillinge erwartet hätte, sie jedoch eins der Kinder verloren habe. Ein schwerer Schlag, wie Jens damals dem Dschungel-Mitinsassen Thomas Häßler erzählte. Doch ein Freund von Jens Büchner, Markus Wagener, der aufgrund seiner Größe Hightower genannt wird und Jens Büchner mittlerweile die Freundschaft gekündigt hatte, äußerte kurz darauf im sozialen Netz Facebook eine schwere Anschuldigung. Die Aussage von Jens Büchner, dass Daniela Karabas eigentlich Drillinge erwartet habe, aber eins der Kleinen im Mutterleib verloren wurde, sei eine Lüge: „… das mit den Drillingen hätte ich an eurer Stelle wirklich nicht gebracht, und schon gar nicht, wo ihr doch das frühe Ultraschallbild via Handy herumgereicht habt. Das könnte euch der eine oder andere verschaukelte Zuschauer übel nehmen, vor allem die, die wirklich ein Baby verloren haben oder selbst ungewollt kinderlos bleiben müssen." Es ist ein schwerer Vorwurf, der indirekt unterstellt, dass Jens die Aussage getätigt haben könnte, um im Dschungelcamp Stimmen für sich zu gewinnen.

„Ich lüge nicht, um PR zu machen"

Nun ist Jens Büchner der Kragen geplatzt. Ebenfalls bei Facebook hat er sich am 13. Februar geäußert. „Ich wurde der Lüge bezichtigt im Dschungelcamp müll über unsere Drillingsschwangerschaft erzählt zu haben… Schäme Dich …und nur um im Rampenlicht zu stehen und um mir Schaden zuzufügen!!!!! Du bist das Letzte Junge", schrieb Büchner wörtlich über das Statement seines Ex-Freundes.

In Großbuchstaben geht es weiter: „ICH LÜGE NICHT UM PR ZU MACHEN! ICH LÜGE NICHT UM EIN TOLLER HECHT ZU SEIN! MIT SOLCHEN FURCHTBAREN UND TRAURIGEN FAKTEN FÜR UNS UND UNSEREN FAMILIEN MACHT MAN KEIN SPASS. ALLES WAS ICH IN DER ÖFFENTLICHKEIT ERZÄHLE ENTSPRICHT DER WAHRHEIT!!!!" An der Wortwahl ist klar erkennbar, wie angegriffen sich Jens Büchner gefühlt haben muss. Als Beleg stellt er ein Foto online, das ein Schreiben des spanischen Frauenarztes von Daniela Karabas zeigt. Darin heißt es wörtlich: „Am 03/12/2015 wurde bei Frau D. Karabas eine Drillingsgravidität festgestellt mit 3 Fruchthöhlen, wovon 2 viabel und 1x ohne Embryo. Am 14/12/2015 kam es zu einer Blutung und Abgang der Fruchthöhle ohne Embryo." Datiert ist das Schreiben auf den 28. Januar 2017.

„Leider müssen wir uns rechtfertigen"

Auch Daniela Karabas äußert sich auf der Facebook-Seite von Jens Büchner zu den Vorwürfen. „LEIDER müssen wir uns rechtfertigen", sagt sie. „Mit dieser ekelhaften Lüge haben es diese Menschen zu weit getrieben und sogar bis in die Zeitung geschafft … UNFASSBAR!!" In einem weiteren Kommentar ergänzt sie: „In dieser frühen Schwangerschaftsphase war von 3 befruchteten Eizellen die Rede … NIEMAND kann die Natur beeinflussen!!" Markus Wagener hat sich auf unsere redaktionelle Nachfrage nicht mehr zum Thema geäußert.

Zwischen Markus Wagener und den Zwillingseltern herrscht Streit

Bilder: VOX/99pro media

Stromstreit beendet

Noch in der Februar-Ausgabe hatte das Deldorado ein Interview mit der renommierten Energieökonomin Prof. Claudia Kemfert geführt. Die gebürtige Delmenhorsterin hatte die Entscheidung kritisiert, dass das Stromnetz nicht an die Stadtwerke vergeben worden war, die das Vergabeverfahren gewonnen hatten. Anfang Februar setzten sich nun Oberbürgermeister Jahnz und Stadtwerkechef Hans-Ulrich Salmen zusammen, um eine Lösung zu finden. Die Gefahr einer Klage ist nun vom Tisch.

Für die Stadtwerke geht es beim Thema Stromkonzession um viel. Laut Stadtwerkechef Hans-Ulrich Salmen ist die Stromkonzession ein wichtiges Thema für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens. Denn Gas und Wasser sind Märkte mit sinkenden Margen. „Dass ich im Dezember enttäuscht war, will ich nicht verhehlen“, sagte Hans-Ulrich Salmen bei einem Pressegespräch im Rückblick auf die nicht erfolgte Vergabe an die Stadtwerke. Hintergrund der damals vom Stadtrat gefällten Entscheidung waren Befürchtungen, dass der Ausschreibungsteilnehmer EWE wegen angeblicher Fehler gegen die Entscheidung möglicherweise klagen könnte. Diese Entscheidung nicht nachvollziehen konnte auch Prof. Claudia Kemfert, die für eine Rekommunalisierung der Stromnetze plädiert. „Im Grunde hätte Delmenhorst die besten Ausgangsvoraussetzungen gehabt, in puncto Energiewende zusammen mit den Stadtwerken gemeinsam voranzugehen“, sagte die renommierte Expertin wörtlich gegenüber Deldorado.

Die Zeit danach

Auf eine ähnlich positive Entwicklung hatten wohl auch die Stadtwerke gehofft. Die Entscheidung sorgte entsprechend für Murren und trieb die Mitarbeiter sogar zu einer Demo vor dem Rathaus – was jedoch an der Ratsentscheidung nichts änderte. „Irgendwann muss man konstatieren, dass es so ist, wie es ist“, sagt Salmen rückblickend. Und um eine gemeinsame Lö-

Oberbürgermeister Axel Jahnz und Hans-Ulrich Salmen haben eine Lösung im Stromstreit gefunden

Die Stadtwerkemitarbeiter hatten gegen die Entscheidung demonstriert

Die Stadtwerke werden sich weiterhin bewerben

sung für die Zukunft zu finden, suchte er das Gespräch mit Oberbürgermeister Axel Jahnz, Aufsichtsratschefin Bettina Oestermann sowie dem Vorsitzenden des zuständigen Werksauschusses VVD, Kristof Ogonovski.

Klage vom Tisch

Das Ergebnis des Gesprächs war, dass die Stadtwerke nicht gegen die für sie nachteilige Ratsentscheidung klagen werden. Eine Entscheidung, über die auch Oberbürgermeister Axel Jahnz erfreut war. „Es ist eine gute Botschaft“, sagte Jahnz. Einen Dauerkrieg zwischen dem Stadtoberhaupt und dem Stadtwerkechef hätte die Stadt auch nicht gebrauchen können. Jahnz betonte mehrfach, dass die Stadt und die Stadtwerke „eins“ seien.

Neue Bewerbung

Die Stadtwerke werfen trotz der im Ausschreibungsverfahren errungenen Niederlage die Flinte nicht ins Korn und wollen weiterhin am Ball bleiben. „In einem neuen Verfahren wollen und dürfen wir uns bewerben“, sagte Salmen. Und der OB pflichtete bei, dass eine neuerliche Bewerbung des Unternehmens kein Zeichen von Schwäche sei. Doch nicht nur das Vergabeverfahren war in dem Vierergespräch der Funktionsträger ein Thema, es ging auch um die Zukunft der Stadtwerke. „Es ist wichtig, dass wir die Stadtwerkegruppe langfristig auf ein solides Fundament stellen“, machte Salmen deutlich, der den Strommarkt als wichtigen Baustein für die Zukunftsfähigkeit seines Unternehmens sieht. Auch für die im Jahr 2020 auslaufenden Gas- und Wasser-Konzessionen werde man sich bewerben, stellte Salmen klar. Und Oberbürgermeister Jahnz betonte, dass das natürlich auch gewollt sei.

Mehr Transparenz

Trotz aller Widrigkeiten, für die das neu aufzurollende Vergabeverfahren sorgt – einen Vorteil bringt das Ganze: Durch inzwischen rechtskräftig gewordene gesetzliche Änderungen soll das Vergabeverfahren besser vor Klagen des unterlegenen Bieters geschützt sein. Künftig könne im Verfahren nur noch abschnittsweise Klage eingereicht und nicht mehr das gesamte Verfahren gekippt werden, sagte Jahnz. Auch das Thema Transparenz soll bei der Neuauflage eine stärkere Rolle spielen als bislang. So soll es zum besseren Verständnis beim neuen Verfahren einen Infoabend geben, um auch Unbeteiligten die Vorgehensweise nachvollziehbar zu erläutern.

Bild: Oliver Betke

Claudia Kemfert hätte die Vergabe an die Stadtwerke befürwortet

Die richtige Gesichtspflege für den Frühling

Nicht mehr lange ist es hin, dann heißt es: Weg mit dem Winter und her mit dem Frühling! Mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen ist es dann auch wieder an der Zeit, die Pflegeprodukte umzustellen. Nach kalten Wintertagen ist eine spezielle Hautpflege für das Gesicht nötig, denn mit der warmen Jahreszeit haben auch Pickel und Hautunreinheiten wieder Saison.

Nicht nur die Natur erwacht im Frühling aus ihrem Winterschlaf, sondern auch unsere Haut. Die kalten Tage im Winter sind meist nicht spurlos an ihr vorbeigegangen, sodass sie jetzt viel Pflege braucht. Trocken, grau und unrein wirkt sie. Durch den Lichtmangel haben sich außerdem die Stoffwechselvorgänge verlangsamt. Mit diesen Tipps gelingt es, die Haut optimal auf die neue Jahreszeit vorzubereiten.

Peeling und Maske bringen die Haut zum Strahlen

Zu einer umfassenden Hautpflege gehört in jedem Fall ein Peeling. Im Winter war unsere Haut dem ständigen Wechsel zwischen warmer Heizungsluft und kalter Luft draußen ausgesetzt – ein gründliches Peeling hilft dabei, die alten, trockenen Hautschuppen zu entfernen. Anschließend empfiehlt sich eine Gesichtsmaske, die Verschmutzungen aus den Poren zieht. Außerdem verleiht sie der Haut einen rosigen Teint. Wenn möglich, sollte man auch in der wärmeren Jahreszeit eine Maske einmal die Woche anwenden. Neben zahlreichen Peelings aus dem Drogeriemarkt kann man ebenso auf ein selbst hergestelltes Fruchtsäurepeeling zurückgreifen. Dies befreit die Haut von Schüppchen, Unreinheiten und

Eine Gesichtsmaske sorgt für einen frischen Teint

Verhornungen und sorgt zudem für eine bessere Durchblutung. Hierfür ganz einfach eine Zitrone auspressen, ein Wattepad in den Saft tauchen und es anschließend mit ein wenig Zucker bestreuen. Hiermit die Haut in kreisenden Bewegungen einreiben und danach abspülen. Schon direkt nach der Anwendung kommt ein sichtbar frischerer Teint zum Vorschein, außerdem fühlt sich die Haut babyweich an. Bei starken Hautproblemen sollte das Fruchtsäurepeeling allerdings in einem Kosmetikstudio durchgeführt werden.

Mit passender Creme lang anhaltend das Gesicht pflegen

Nach der Reinigung sollte man die Haut mit speziellen Kosmetikprodukten pflegen und das am besten, bevor man sein Make-up aufträgt. Während die Haut im Winter eher fetthaltige Cremes benötigt, um gegen die Kälte geschützt zu sein, ist es im Frühjahr umso wichtiger, sie mit Feuchtigkeit zu versorgen. So sollte man stattdessen mildere Lotionen, die beispielsweise Urea enthalten, verwenden, denn dieser Wirkstoff bindet Feuchtigkeit in der Haut und schützt sie somit zuverlässig vor dem Austrocknen. Auch Produkte mit Hyaluronsäure und Aloe Vera kommen im Frühling für die Gesichts- und Körperpflege infrage. Ausreichend zu trinken bietet natürlich ebenso eine wesentliche Unterstützung für die Haut. Zudem ist es wichtig, nun wieder pflegende Cremes und Make-ups, die unsere Haut vor der Sonne schützen, zu verwenden. Auch im Frühjahr kann die Sonne schon kräftiger sein als erwartet und sogar schnell einen Sonnenbrand verursachen. Und eines ist gewiss, Sonne vergisst die Haut nie – je mehr Sonnenbrände, desto größer die Schäden, die sich meist in höherem Alter bemerkbar machen werden. Und hier ist leider nicht nur die Rede von vermehrter Faltenbildung. Auch das Krebsrisiko steigt. So wird eine Gesichtspflege mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 30 empfohlen. Vor allem im Frühling ist die Haut noch sehr empfindlich und muss ihren Eigenschutz gegen die UV-Strahlen erst wieder langsam aufbauen. Also lieber rechtzeitig vorbeugen.

Hautirritationen richtig behandeln

Selbst Frauen, die weniger zu Hautunreinheiten oder Rötungen neigen, klagen im Frühjahr häufig über lästige Hautirritationen. Schuld daran sind die durch das Frühjahr oftmals hervorgerufenen, hormonellen Umschwünge im Körper, die im Teint besonders schnell sichtbar werden und reguliert werden müssen. In diesem Fall schaffen entzündungshemmende und ausgleichende Produkte aber schnell Abhilfe. Ölfreie Gesichtsreiniger beispielsweise helfen besonders gut und zuverlässig gegen Unreinheiten, da sie betroffene, entzündete Hautpartien beruhigen und den Teint gleichmäßig mattieren und ihn gleichzeitig klären. Es empfiehlt sich, entsprechende Reiniger in jedem Fall auch nach Abklingen der Unreinheiten weiter anzuwenden, um den Teint langfristig zu stabilisieren. Geht es eher um Rötungen im Gesicht, sind Produkte mit Honig ideal, diese wirken beruhigend und lassen die Haut sofort gleichmäßiger erscheinen.

BeautyCenter Yu
Ihr Fachinstitut für Körperschönheit

- That'so Sommerbräune in Minuten
- Meso- / Kaltlaser- und Myo-Behandlungen
- Permanent Make-up & Lashes
- Körperformung
- Nailmodellage
- dauerhafte Haarentfernung
- Vertrieb hochwertiger Hautpflege

Die Geschenkgutscheine werden von uns liebevoll verpackt und sind eine super Geschenkidee für jeden Anlass!

Willy-Brandt-Allee 1 (Deichhorst-Center)
27753 Delmenhorst • ☎ 04221-2713797
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo., Di., Do., Fr. 11-18 Uhr • Sa. 11-16 Uhr

WIRBEL UM FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜRS KINDERSTADTFEST

Streit ums GELD

Knapp 20.000 Euro Verlust hat der gemeinnützige Verein Stars for Kids beim Kinderstadtfest im August 2016 eingefahren. Grund sind verschiedene Kosten, eine Fehleinschätzung bei den Standgebühren sowie eine Bombendrohung im Vorfeld des Festes. Doch obwohl Ratspolitiker mehrerer Fraktionen dem Verein bereits im Sommer eine Übernahme der Restkosten in Aussicht gestellt hatten, gibt es Unstimmigkeiten beim Antragsverfahren.

Was erst einmal alle Beteiligten freuen dürfte: Alle Rechnungen sind bezahlt. Stars for Kids hat sich mit dem 1. Delmenhorster Kinderstadtfest zwar ein kräftiges Minus von 19.987,84 Euro eingehandelt, doch der Verein ist deswegen nicht zahlungsunfähig. Stars for Kids hatte die Finanzierung des Festes durch Sponsoren gestemmt und zudem hatte der Verein noch Rücklagen gebildet durch Spenden, die nicht zweckgebunden für den Kindermittagstisch waren. Entsprechend sind auch keine Spendengelder zweckentfremdet worden, wie die Vereinsvorsitzende Britta Burke und Vorstandsmitglied Franz-Josef Franke sowie Schatzmeisterin Tanja Berger bei einem Pressegespräch am 8. Februar mehrfach betont haben.

Bombendrohung und fehlende Standgelder

Das hohe Defizit ist unter anderem durch Posten wie Toilettenwagen, Elektrotechnik und Ähnliches so hoch ausgefallen. „Allein die Stromverkabelung ist fünfstellig“, sagt Britta Burke. Doch die Vereinsvorsitzende gibt auch zu, dass es ein Fehler gewesen sei, mit den Schaustellern keine festen Standgebühren vertraglich zu vereinbaren, sondern stattdessen auf freiwillige Spenden zu setzen – die geringer ausfielen, als es das Team erhofft hatte. Und da es zudem vor dem Fest auch noch eine Bombendrohung gegeben hatte, wie Britta Burke weiter berichtet, musste demnach auch beim Sicherheitskonzept noch nachjustiert werden.

Britta Burke, Tanja Berger und Franz-Josef Franke

Antje Beilemann fordert einen anderen Weg bei der Unterstützung

Franke: „Bin irritiert“

Dadurch, dass der Verein die besagten Kosten selbst bezahlt hat, sind die finanziellen Rücklagen nun ziemlich aufgebraucht. Vertreter aus verschiedenen Stadtratsfraktionen, so berichteten es Britta Burke und Franz-Josef Franke einstimmig, hatten den Vereinsverantwortlichen signalisiert, sie sollten bei der Stadtverwaltung einen Antrag auf Erstattung der Kosten stellen – mit guter Aussicht auf einen positiven Bescheid. Dies haben Burke und Franke, der sich aufgrund seines Berufs als Chef der Diakonie in Delmenhorst mit

Das Kinderstadtfest war ein Erfolg

Die Beträge für Strom, Wasser, Sicherheit und Co. haben die Kosten erhöht

solchen Anträgen auskennt, auch getan – und beide sind verwundert, dass es so einen großen Wirbel deswegen gibt. „Über den Stress bin ich irritiert“, sagt Franke. Es sei durchaus üblich, dass Anträge in dieser Form an die Verwaltung gestellt würden.

Das Wie entscheidet

Gemeint ist die ablehnende Haltung gegenüber dem Antrag durch Bürgermeisterin Antje Beilemann. In ihrer Funktion als Ausschussvorsitzende des zuständigen Jugendhilfeausschusses hatte sie sich gegen den Antrag ausgesprochen. Verärgert sei sie, dass der Punkt ohne ihr Wissen durch die Verwaltung auf die Tagesordnung der kommenden Ausschusssitzung gesetzt worden ist. Üblich ist es laut Beilemann, dass die Tagesordnung im Vorfeld mit der/dem Ausschussvorsitzende/n besprochen wird. Noch schlimmer jedoch findet sie: „Wenn wir dem Antrag zustimmen, schaffen wir einen Präzedenzfall.“ Demnach könnten dann andere Vereine ebenfalls Forderungen stellen und auch private Partyveranstalter könnten in Zukunft möglicherweise bei der Stadt anklingeln, wenn es am Ende ein Defizit gibt – so die Befürchtung. Dennoch hat Beilemann große Achtung vor der Leistung des Vereins. „Der Verein Stars for Kids, bei dem ich selbst auch Mitglied bin, hat mit dem Kinderstadtfest etwas Tolles auf die Beine gestellt.“ So konnten sich beim Kinderstadtfest auch Kinder jener Familien auf Hüpfburgen und Co. vergnügen, die sich sonst einen Kirmesbesuch nicht leisten können. Entsprechend ist Beilemann zwar gegen den gestellten Antrag, doch eine finanzielle Unterstützung an sich findet sie in Ordnung. „Bei der Unterstützung geht es nur um das Wie, nur darum“, sagt sie. Entsprechend arbeite sie derzeit an einer guten Lösung für beide Seiten, „für die Stadt und den Verein“. Wie diese konkret aussehen könnte, will sie derzeit aber noch nicht verraten, da sie ihren Vorschlag auch noch mit ihrer Fraktion sowie den Ausschusskollegen besprechen muss. Der Tagesordnungspunkt, der für so viel Wirbel gesorgt hatte, ist jedenfalls von der Tagesordnung herunter.

Bäcker Becker

Brot. Handgemacht.

Ihre Adresse für handgemachte Backwaren in Delmenhorst, ausgezeichnet vom Magazin „Der Feinschmecker“ als eine der 500 besten Bäckereien in Deutschland!

Grüne Straße 86 · 27749 Delmenhorst · Tel. (0 42 21) 1 39 07
info@brothandgemacht.de · www.BrotHandgemacht.de

Seit über 100 Jahren an diesem Ort

Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di. – Fr. 6.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr · Sa. 6.00 – 12.00 Uhr · So. 8.00 – 11.00 Uhr

AUF ZWEI RÄDERN QUER DURCHS LAND

DER DELDORATGEBER

MIT DEM FAHRRAD DURCH DIE DELMESTADT

Das Frühjahr naht und die Lust, sich mal wieder auf den Fahrradsattel zu schwingen, steigt. Rund um Delmenhorst herum gibt es einige Routen, die sich bestens für eine entspannte Radtour eignen. Mit dem E-Bike, oder auch Pedelec genannt, geht dies besonders leicht und komfortabel.

stöver ...wir wissen Rad

KOGA PATRIA HERCULES GAZELLE Gudereit RIESE & MÜLLER KTM Bikes vom Besten

Schönemoorer Straße 64 · 27753 Delmenhorst
Telefon (0 42 21) 5 14 63 · Fax 5 46 02 · www.2rad-stoever.de

In 2017 Nichtraucher werden!

Nach drei Stunden in ein rauchfreies Leben starten. Immer donnerstags und freitags in Ganderkesee: Ab 10.00 Uhr oder 18.00 Uhr individuelle Einzelsitzung. Anmeldung erforderlich!

Institut pro Balance: 27777 Ganderkesee · Grüppenbührener Straße 30
Tel.: 04222 800 11 01 · Mobil 0176 84 13 50 93 **Mail:** kontakt@institut-pro-balance.de

Das Delmenhorster Umland bietet einige schöne Flecken, um radwandern zu gehen. Schon vor Jahren hat das Stadtmarketing einige Routen bearbeitet und mit Schildern versehen. Eine der schönsten Routen dürfte dabei die Tour „Rund um die Steller Heide“ sein. Beginnend beim Bahnhof, durch die Graft hindurch führt sie über Annenheide am Gut Hasport vorbei bis hin zur Museumseisenbahn „Jan Harpstedt“. Auf dieser Strecke schafft der idyllisch gelegene Hasportsee eine lauschige Atmosphäre, die zu einer Rast regelrecht einlädt. Die gesamte Route erstreckt sich über eine Länge von rund 22 Kilometern.

Der Weg zum Gut Varrel ist das Ziel

Für Leute, die weniger Zeit für eine Rundfahrt auf zwei Rädern aufwenden wollen, bietet sich die Tour „Zum Gut Varrel“ an. Diese beginnt ebenfalls beim Delmenhorster Bahnhof, führt am Haus Coburg vorbei und durchschreitet das Tiefe Moor, ehe der Varrelgraben erreicht wird. Danach geht es weiter nach Iprump. Insgesamt belässt es diese Strecke bei einer Distanz von rund 17 Kilometern. Trotz der Kürze bietet diese Tour ein Füllhorn an

Die Routen in Delmenhorst und Umgebung sind gut erkennbar ausgeschildert

Abwechslung. Eine aktuelle Radwanderkarte mit weiteren Routen gibt es unter anderem in der Tourist-Info, die sich im Erdgeschoss des Delmenhorster Rathauses befindet.

Mit Elektromotor schnell und bequem ans Ziel

Erleichtert werden derartige Radtouren, gerade für gemütlichere Zeitgenossen, durch E-Bike-Modelle, die unter dem Namen Pedelec (Pedal Electric Cycle) bekannt sind. Pedelecs sind mit einem bis zu 250 Watt starken Elektromotor ausgerüstet, der Geschwindigkeiten von rund 25 Stundenkilometern möglich macht. Allerdings ersetzen derartige Motoren nicht den Einsatz von Muskelkraft und bieten lediglich eine Tretunterstützung. Dennoch sind die Vorteile, besonders bei längeren Distanzen, unbestritten. Immerhin ermöglichen sie es, auch ohne großartiges Schwitzen zügig voranzukommen. Darüber hinaus gibt es inzwischen sportliche E-Mountainbikes, die auch für das jüngere Publikum eine ansprechende Alternative darstellen. Wer es ganz besonders eilig hat, kann dann sogar auf eines der

Auch Mountainbikes gibt es inzwischen mit Elektromotor

Igelpfad 5
27751 Delmenhorst
04221 / 9812921

Praxis für Komplementäre Medizin

Anke Logemann-Hilfers

Komplementär meint den Menschen in seinem ganzen Erscheinungsbild: körperliche Begebenheiten, seelische Befindlichkeiten, Gefühle / Emotionen und seine geistigen Auseinandersetzungen.

In meiner Praxis finden Sie Erholung, genauso wie Innere Ruhe und Einkehr, den Weg zur Selbsterkenntnis, Loslass-Übungen und Ankommen in Ihrem Leben. Sowie weiteres mehr.

Anhand meiner eigens langjährig entwickelten Heilmethode, Heiltherapie, die den Menschen in seinem Ganzen unterstützt, wird Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit, Achtsamkeit, Lebensfreude und vieles weitere Positive zuteil.

Einzel-, Familien-, Eltern-Kind-Seminare, Workshops, Vorträge, Bücher

E-Mail: praxis@anke-logemann-hilfers.de
Website: www.praxis-fuer-komplementaere-medizin.de
und: www.anke-logemann-hilfers-seminare-buecher.de

Terminvereinbarung auch unter:
Mobil: 0170 / 4654253.

Bild: © Pelka&Wilms Fotografie

rasanten S-Pedelecs zurückgreifen, die sogar Geschwindigkeiten von bis zu 45 km/h erreichen können: Hier bedarf es jedoch eines Versicherungskennzeichens und eines Mofa-Führerscheins. Zudem gilt eine Helmpflicht für diese überaus schnellen E-Bikes. Genuss- und Alltagsradlern wird der Gebrauch dieser Flitzer eher abgeraten. Des Weiteren gilt für alle Touren mit dem Fahrrad, dass eine gute Vorbereitung das A und O ist. An ausreichend Proviant und Getränke sollte unbedingt gedacht sein. Dazu kann ein Helm, auch wenn dieser nicht zwingend vorgeschrieben ist, das Leid im Falle eines Sturzes minimieren und schweren Verletzungen vorbeugen. Mittlerweile sind diese Helme auch in optisch anspruchsvoller Machart erhältlich.

NATURKRÄMER

Wirkung der Wunderbeere Aronia:
- Entzündungshemmend
- Entgiftend
- Zellschützend
- Reich an Vitaminen und Mineralien

Ihre Gelegenheit zum Ausprobieren!

Verkostung von Aroniaprodukten
am 17. März 2017 ab 9:30 Uhr

Bahnhofstraße 27 · 27749 Delmenhorst
Tel. 04221/17394 · Fax 150478 · www.naturkraemer.de

Fahrradhelme machen Fahrradtouren zu einem sicheren Vergnügen

Fahrräder ändern sich,
aber Radfahren ist zeitlos!

Gazelle · tern · i:SY · FLYER · Kalkhoff · STEVENS · STROMER · HAIBIKE · WINORA · MORRISON

rund ums rad

Bremer Straße 302 · 27751 Delmenhorst · Tel.: 04221 - 72133
info@rund-ums-rad-wessels.de · www.rund-ums-rad-wessels.de

DOPPELAUFTRITT:
INGO APPELT IN DER DIVARENA

Einer der Großen der deutschen Comedy-Szene trat gleich zweimal hintereinander in der Divarena auf. Am 17. und 18. Februar zeigte Ingo Appelt sein Programm „Besser … ist besser“. Beide Abende waren ausverkauft, die Stimmung äußerst ausgelassen.

Männer als Dienstleister

Ingo Appelt hat wieder ordentlich ausgeteilt. Doch er sagt, er sei ein Besserer geworden, er habe sich gewandelt, „vom Saulus zum Paulus“. Doch natürlich durfte bei seinen Auftritten in Delmenhorst auch jenes Wort nicht fehlen, welches wohl die meisten Comedy-Fans mit ihm verbinden: Ficken – am originellsten verpackt übrigens in einer Abwandlung von Barack Obamas Slogan: Yes, fi-cken. Verwundert ist Appelt jedoch darüber, dass er das Wort nicht benutzen solle, wie ihm immer alle sagten, dass aber seine Kollegin Carolin Kebekus einen Preis für ihr Programm „Pussy-Terror“ bekommt. „Stell dir mal vor, ich hätte ein Programm, das ‚Pimmel-Alarm‘ heißt.“

Lieblingswort Dienstleister

Inzwischen gibt es ohnehin ein anderes Wort, das Ingo Appelt weitaus öfter benutzt als das F-Wort: Dienstleister. Appelt sieht sich mittlerweile als so eine Art Martin Rütter für Männer an, er findet: „Man muss Männer erziehen.“ Weniger furzen und rülpsen, mehr mit der Partnerin sprechen, das sind seine Thesen. „Männer sind Dienstleister“, das sagt er an diesem Abend diverse Male. „Frauen wünschen sich ihre Männer kraftvoll, aber kaputt“, hat er festgestellt. Als Beispiel für die Fraktion der optimalen Frauenversteher hat er die Band Revolverheld ausgemacht, die zwar einen knallharten Bandnamen habe, aber dann Texte singe wie: „Ich lass für dich das Licht an, auch wenn’s mir zu hell ist.“ Und Xavier Naidoo nennt Appelt „den Godfather of Eierstockvibrations“. Männer sollten sich auch trauen, „mehr schwul“ zu sein und ihre Homophobie zu überwinden.

Kanzlerraute als Bundesmuschi

Doch Appelt macht sich nicht nur zum Sprachrohr der Frauen, auch sie bekommen ihr Fett weg. „Für Frauen ist Sprache so etwas wie ein Echolot.“ Wenn der Mann nichts sage, denke die Frau, er sei gar nicht da. Eine Frau ist besonders oft Opfer seines Spotts: Bundeskanzlerin Angela Merkel. „‚Merkel zeigt ein freundliches Gesicht‘ – wo soll sie das denn hernehmen?“, fragt der Comedian. Und ihre als Kanzlerraute bekannt gewordene Handhaltung, bei der sich die beiden Daumen und Zeigefinger berühren, nennt Appelt aufgrund ihrer zweideutigen Form die „Bundesmuschi“.

Spott über Kollegen

Nach wie vor macht sich Appelt, der auch gut Stimmen imitieren kann, gern über andere lustig. Neben Herbert Grönemeyer und Til Schweiger erwischt es auch Kollegen der eigenen Zunft. So skizziert er folgenden Dialog zwischen einer Fleischereifachverkäuferin und Dieter Nuhr. „Sie wünschen?“, fragt die Frau hinterm Tresen. Appelt imitiert Nuhr und dessen ruhige, bedächtige Stimme. „Ja, was wünsch ich mir? Da lohnt es sich, mal drüber nachzudenken.“ Dass Dieter Nuhr aufgrund seiner geäußerten Islamkritik als Hassprediger bezeichnet werden darf, wurmt Appelt anscheinend. Er, Appelt, haue auf alle drauf – „Und wer wird als Hassprediger bezeichnet? Die Flüstertüte aus Düsseldorf.“

Ruhiger geworden, doch vom Humor her noch immer frech: Ingo Appelt

KONG: SKULL ISLAND

Als „King Kong und die weiße Frau“ 1933 in die Kinos kam, war das in vieler Hinsicht ein Meilenstein der Filmgeschichte. Der von Regisseur Merian C. Cooper erdachte Riesenaffe avancierte zur Kultfigur des Monsterfilm-Genres, weil bei dieser Produktion einfach alles zusammenpasste: von Willis O’Briens tricktechnischer Pionierarbeit über den bahnbrechenden Soundtrack von Max Steiner bis zur finalen Bearbeitung des ursprünglich von Krimiautor Edgar Wallace verfassten Drehbuchs durch Ruth Rose – die Frau des Co-Regisseurs –, die das richtige Gespür für Tempo und Dialoge mit Klassikerpotenzial besaß. Nach den erfolgreichen Remakes von 1976 und 2005 beginnt Kongs Geschichte jetzt ein weiteres Mal auf Skull Island, dieses Mal allerdings im Vietnamkriegszeitalter, in den frühen 70ern. Ein US-militärisch gerüstetes Team stößt bei der Erkundung der Pazifikinsel auf den gigantischen Affen und greift an. Doch die Insel braucht einen wie Kong, denn sie birgt noch andere schreckliche Geheimnisse …

Genre: Monsterfilm
Bundesstart: 09.03.
Regie: Jordan Vogt-Roberts
Darsteller: Tom Hiddleston, Samuel L. Jackson, John Goodman, Brie Larson, Jing Tian, John C. Reilly

Bilder: Warner Bros.

Logan

Bundesstart: 02.03.

Nach dem Erfolg von „Weg des Kriegers“ hat James Mangold erneut die Regie und auch das Drehbuch übernommen, um die Trilogie um den animalischen X-Men-Mutanten zu vollenden: In naher Zukunft schützt ein abgekämpfter Logan (Hugh Jackman) in einem Versteck nahe der mexikanischen Grenze Professor X (Patrick Stewart), als ein junger Mutant seine Hilfe braucht. Logan muss noch mal alles geben.

Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand

Bundesstart: 16.03.

Darauf, dass Jonas Jonasson eine Fortsetzung zu seinem Bestseller „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“ schreiben würde, wollte Regisseur Felix Herngren nicht warten. So kommt der inzwischen 101-Jährige mit seinem neuen Abenteuer direkt auf die Leinwand. Rachsüchtige Gangster, die CIA und alte Bekannte aus Russland sorgen dafür, dass ihm nicht langweilig wird.

Die Schöne und das Biest

Bundesstart: 16.03.

Emma Watson hat ja durch die „Harry Potter“-Reihe schon reichlich Erfahrung mit Magie, insofern kann sie sich auf dem verwunschenen Schloss des Biests ganz wie zu Hause fühlen. Immerhin spielt sie eine der bekanntesten Frauenrollen aus dem Disney-Universum: Belle. In der Live-Action-Adaption des Zeichentrickklassikers von 1991 zeigt sich wieder, dass wahre Schönheit von innen kommt.

Nelly Furtado

Sie zählt zu Kanadas größten Popstars: Am 31. März meldet sich Nelly Furtado nach längerer Kreativpause mit ihrem neuen Album „The Ride“ zurück.

Wäre der portugiesische Diktator Salazar nicht gewesen, würde Nelly Furtado heute möglicherweise auf den Azoren leben und vielleicht in einem Hotel oder Restaurant arbeiten. Aber ihre Eltern flüchteten vor Salazars Kolonialherrschaft aus dem heutigen Urlaubsparadies nach Kanada.

BESCHEIDENE VERHÄLTNISSE

Musikalische Begabung war in ihrer Familie ausgeprägt, aber Nelly Furtado wuchs in bescheidenen Arbeiterklasseverhältnissen auf. Bevor sie mit ihrem Debütalbum „Whoa, Nelly!“ im Herbst 2000 weltberühmt wurde, verdiente sie sich ihr Geld, indem sie im Robin Hood Motel in ihrer Heimatstadt Victoria die Toiletten putzte.

GROSSE ERFOLGE

Der kommerzielle Höhepunkt kam 2006 mit dem Album „Loose“. Die Singleauskopplung „Say It Right“ war einer der Riesenhits des Jahres 2006 und überhaupt des Jahrzehnts. In Deutschland leider im Radio totgespielt. Aber das lag auch an mangelndem Nachschub, denn das spanischsprachige Album „Mi Plan“ (2009) eignete sich nicht als angemessener Ersatz und „The Spirit Indestructible“ blieb 2012 weit hinter den kommerziellen Erwartungen zurück.

NEUER ELAN

Um runterzukommen, ging Nelly wieder Toiletten putzen – zumindest ihre eigenen. Sie lernte nähen, arbeitete mit Keramik und belegte einen Dramaturgenkurs, bevor sie bereit für ein neues Album war. Wer deshalb jetzt mit introvertierter Entspannungsmusik rechnet, täuscht sich. „The Ride“ überrascht mit experimentierfreudigem Dancefloor-Pop. Ab 31. März im Handel.

Bilder: Ben Guzman

Power Rangers

Bundesstart: 23.03.

Wer den Hype um die Power Rangers bisher verpasst hat und jung genug ist, um sich dafür zu begeistern, kann jetzt mit diesem Reboot-Film neu einsteigen. Im Mittelpunkt stehen 5 Teenager, die plötzlich Superkräfte besitzen. Die sind auch nötig, denn die Außerirdische Rita Repulsa plant einen Angriff auf die Erde. Die 5 Teenies müssen auf die Schnelle lernen, wie man zu Power Rangers wird.

The Boss Baby

Bundesstart: 30.03.

Wenn man bisher als Einzelkind im Mittelpunkt stand, tut sich manch einer mit dem plötzlich aufgetauchten Geschwisterchen schwer. So auch der siebenjährige Tim, als seine Eltern ein Baby nach Hause bringen. Der kleine Kerl will sofort der Boss sein – und spricht auch wie der Boss … Regie bei dieser neuen Dreamworks-Animationskomödie hat „Madagascar“-Regisseur Tom McGrath geführt.

Ghost in the Shell

Bundesstart: 30.03.

Nach der Vorlage des gleichnamigen Erfolgsmangas von Masamune Shirow gab es schon erfolgreiche japanische Anime-Adaptionen, jetzt folgt das große amerikanische Live-Action-Spektakel. Die Hauptrolle der mysteriösen Cyborg-Agentin übernimmt dabei Scarlett Johansson. In einer dystopischen Zukunft tritt sie gegen den von Michael Pitt („7 Psychos“) verkörperten Cyber-Terroristen Kuze an.

Soundtrack
Fifty Shades Darker

Nach dem Erfolg des Vorgänger-Soundtracks legt ein beachtliches Staraufgebot mit exklusiven Songs nach. Das Hitduett von Taylor Swift und Zayn war schon mal ein vielversprechender Vorgeschmack. Neben weiteren Stars wie John Legend und Tove Lo sticht aber auch Newcomer Toulouse sehr positiv hervor.

Jeb Loy Nichols
Country Hustle

Unser Geheimtipp des Monats kündigt sich für den 17. März an: Jeb Loy Nichols bewegt sich mit entspanntem Groove zwischen Country, Soul, Funk und weiteren althergebrachten Musikrichtungen, ohne dabei den zeitgenössischen Touch vermissen zu lassen. Live am 26. April im Nochtspeicher in Hamburg!

Soundtrack
Bibi & Tina: Tohuwabohu total

Mittlerweile genauso sehnlich erwartet wie der neue „Bibi & Tina“-Film wird der Soundtrack von Rosenstolz-Mitbegründer Peter Plate & Co. – zuletzt Platz 1 der Charts. Oberstes Gebot bleibt die spontane Eingängigkeit bei stilistischer Querbeet-Bandbreite. Für Kinder, Jugendliche und deren Eltern.

Bilder: Universal Music

ALISON KRAUSS

Alison Krauss gilt als Botschafterin der Country- und insbesondere der Bluegrass-Musik. Ihre Karriere begann als Teenager in den 80ern und ist eng verbunden mit ihrer Band Union Station. Durch Krauss‘ Beteiligung an Soundtracks wie zu „O Brother, Where Art Thou“ und „Unterwegs nach Cold Mountain“ sowie durch ihr gemeinsames Album mit Led-Zeppelin-Sänger Robert Plant hat sie Zielgruppengrenzen gesprengt. Ganze 27 gewonnene Grammy-Awards sprechen eine deutliche Sprache – mehr hat nur einer gewonnen, der ungarisch-britische Dirigent Georg Solti (31). Aktuell meldet sich die Ausnahmesängerin mit einem Soloalbum zurück. Wobei „solo“ bei ihr relativ ist, es wirken wie gewohnt Mitglieder von Union Station sowie eine Reihe von weiteren Country-Größen mit. Darunter auch ihr Produzent Buddy Cannon, mit dem sie die Songs ausgewählt hat – überwiegend Coverversionen von Klassikern, die älter sind als sie selbst. „Gentle On My Mind“ etwa, John Hartfords Grammy-Abräumer von 1968, bekannt in der Version von Glen Campbell, durch Elvis, Dean Martin und viele weitere. Zu den Höhepunkten des Albums zählt auch ihre Version von Willie Nelsons „I Never Cared For You“. Wer genauso über Countrymusik denkt, kann sich von Alison Krauss umstimmen lassen.

WINDY CITY

Bild: Art Davis

Lumaraa

Ladies First

Vor einem Jahr hatten wir Lumaraa bereits als Hip-Hop-Newcomer auf dem Deldorado-Titel. Anlass war ihr damals aktuelles Album „Gib mir mehr“. Im Donna-Leon-Rhythmus folgt jetzt bereits der Nachfolger und stellt einen großen Schritt nach vorn dar: „Ladies First“ klingt nicht mehr nur vielversprechend, sondern liefert direkt: Hip-Hop zum Tanzen, Feiern und nicht zuletzt zur weiblichen Bestätigung – Lumaraa wartet nicht auf die klassische Höflichkeitsfloskel im Titel, sondern funktioniert sie zum Selbstverständnis um. Live u. a. am 20. April in Hamburg (Häcken), am 29. April in Münster (Skaters Palace) und am 4. Mai in Hannover (Mephisto).

Bild: Sony

Muna

About U

Muna wenden sich als Band direkt an die schwul-lesbische Gemeinschaft. Sie zählen sich selbst dazu und thematisieren das in ihren Songs – oder auch auf dem Album-Cover. Das ist allerdings kein Ausschlusskriterium für Heteros, solange sie mit Sängerin Katie Gavin einer Meinung sind. Die erklärte nach der ersten Überraschung über den poppigen Mix des renommierten Toningenieurs Dan Grech-Marguerat (u. a. Lana Del Rey): „I love Pop, Bitch!“ Dark Pop, um genau zu sein, denn so nennt das kalifornische Trio seinen sinnlichen Synth-Pop mit den ausgeprägten 80er-Reminiszenzen.

The Damned

Damned Damned Damned

„The Art of the Album“ heißt eine neue Reihe von BMG, die auch die Kunst des Punk-Rocks zu würdigen weiß: Das Debütalbum von The Damned ist als 180-Gramm-LP und als Deluxe Hard Back Book-CD mit einem 28-seitigen Booklet neu remastert erschienen. Es war die Sternstunde der Band und zugleich eine Pioniertat – das erste britische Punkalbum, noch vor den Sex Pistols. Dieser historischen Bedeutung war sich damals natürlich noch niemand bewusst, weshalb die Plattenfirma Stiff Records die LP anfangs als PR-Stunt mit einem Backcover-Foto der damals bekannteren Band Eddie and the Hot Rods veröffentlichte und sich dafür auf einem Album-Sticker entschuldigte. Die neue Edition ist dagegen dem Klassiker-Status 40 Jahre später angemessen, wobei das Album selbst auf seine punkrotzige Weise ewig jugendlich bleibt.

Bild: BMG

Falco

Falco 60

Er war Österreichs international bekanntester Popstar und sein Rekord steht bis heute: Mit „Rock Me Amadeus“ hat er den einzigen (überwiegend) deutschsprachigen Nummer-eins-Hit in den amerikanischen Billboard-Charts landen können. Am 17. Februar wäre er 60 geworden, wäre er nicht am 6. Februar 1998 bei einem Autounfall in der Dominikanischen Republik tödlich verunglückt. Ersteres ist Anlass für einige Jubiläumsveröffentlichungen, darunter ein 3-CD-Best-of, das auch Raritäten wie Maxi- und Liveversionen sowie Remixe von aktuell angesagten Landsmännern wie Parov Stelar enthält. Insgesamt ein schön breiter Karriererückblick von 1981 bis 1998 – und darüber hinaus.

Bild: Curt Themessl/Sony

Bild: Warner

TV-Serie

DC's Legends of Tomorrow – Staffel 1

In den USA ist bereits die 3. Staffel bestellt, hierzulande war die TV-Resonanz bislang verhalten, sodass ProSieben die Serie schnell ins Nachtprogramm verbannte. Gewisse Ermüdungserscheinungen bleiben bei der Masse an aktuellen Superheldenserien nicht aus, zumal dieses zeitreisende Team nicht gerade aus der A-Prominenz des Comicuniversums besteht. Jetzt auf Blu-ray und DVD zum Kennenlernen.

Comedy/Drama

War Dogs

Todd Phillips ist als Produzent, Regisseur und Drehbuchautor bekannt für die „Hangover"-Trilogie und das entsprechende Humorverständnis prägt auch „War Dogs". Aber dieser nach einer wahren Geschichte konzipierte Film hat noch eine ernste Seite, denn es geht um zwei Chaoten, die plötzlich ganz groß ins Waffengeschäft einsteigen. Ein zunehmend außer Kontrolle geratender amerikanischer Traum.

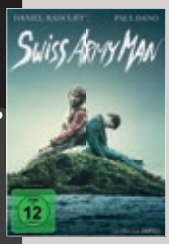
TV-Serie

Modern Family 6

Die Flitterwochen sind vorbei, aber Cam scheint das irgendwie noch nicht mitbekommen zu haben – sehr zum Leidwesen von Mitch, der dringend wieder Normalität braucht. Aber genau daran mangelt es auf wie gewohnt unterhaltsame Weise bei der Großfamilie um Stammvater Jay Pritchett – Ed O'Neill in seiner zweiten Paraderolle nach Al Bundy. Insgesamt wieder solide bis sehr gute Sitcom-Unterhaltung.

Komödie

Swiss Army Man



Während Mark Hamill nach der ersten „Star Wars"-Trilogie Probleme hatte, das Luke-Skywalker-Image loszuwerden, zeigt sich Daniel Radcliffe seit Harry Potter in den unterschiedlichsten Rollen. Aktuell als Leiche mit Flatulenz, die einem lebensmüden Schiffbrüchigen (Paul Dano) Gesellschaft leistet und mit dessen Hilfe langsam das Leben wiederentdeckt. Das ist genauso schräg, wie es sich liest!

Kinder-/Jugendfilm

Conni & Co.

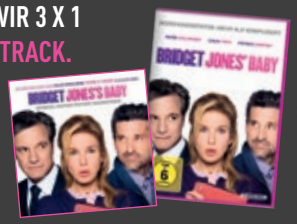
Die 12-jährige Conni hat so ihre Eingewöhnungsprobleme in der neuen Schule und setzt alles daran, einen vernachlässigten Hund zu retten – genau die richtige Thematik also für ein weibliches Kinder- und Jugendpublikum. Familientauglich umgesetzt, dürfen wir nach „Bibi und Tina" auch hier mit einem dauerhaften Kinoableger einer bereits bekannten Franchise rechnen. Teil 2 folgt im April im Kino.

DVD Verlosung

BRIDGET JONES' BABY

Der letzte Film der Reihe stammt aus dem Jahr 2004 – eine Ewigkeit her nach den Maßstäben des Filmgeschäfts. Umso erfreulicher ist das Wiedersehen mit Bridget Jones, sozusagen in alter Frische: Erfolgreich, stilsicher und mittlerweile genau im Leben als TV-Produzentin angekommen … wäre sie gerne, aber natürlich nimmt sie wieder jedes Fettnäpfchen mit. Wie der Titel schon verrät, erwartet sie jetzt auch noch Nachwuchs und das Chaos fängt hier bereits mit der Frage nach der Vaterschaft an. Im Kino ein Erfolg, ab März auch im Heimkino.

ZUM VERKAUFSSTART AM 2. MÄRZ VERLOSEN WIR 3 X 1 DVD „BRIDGET JONES' BABY" SAMT CD-SOUNDTRACK.



Quizfrage: Colin Firth spielt wieder Mr. Darcy. Diesen Namen trug er auch schon mal in einer TV-Produktion – welche war das?

Die Antwort mit Adresse bis zum 16. März an Borgmeier Publishing, Kulturredaktion, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst.

Die Antwort auf die „Findet Dorie"-Verlosung lautet: „20.000 Meilen unter dem Meer". Gewonnen haben Helmut Hesse und Marlies Hauschild aus Delmenhorst sowie Sabrina Emmrich aus Stuhr.

Fantasy

Die Insel der besonderen Kinder

Bild: TCFHE

Dark Fantasy, schön schräg, visuell exzentrisch bis bombastisch – das ist Tim Burtons Wohlfühlzone. Die Romanverfilmung „Die Insel der besonderen Kinder" trägt unverkennbar seine Handschrift. Asa Butterfield, bekannt als Kinderdarsteller in Martin Scorseses „Hugo Cabret", entdeckt hier als 16-jähriger Protagonist Jake einen geheimen Zufluchtsort für außergewöhnliche Kinder, denen große Gefahr droht.

Bilder: Studiocanal

Steve Hockensmith

Weiße Magie – Vorsicht Stufe!

Es ist bereits Steve Hockensmiths zweiter Roman über die resolute Tarotladen-Erbin Alanis McLachlan. Im ersten musste sie den Mord an ihrer betrügerischen Mutter aufklären, jetzt wird der misogyne Gatte einer Kundin brutal erschlagen. Ein neuer Fall für Alanis und ein guter Grund, sich die Karten legen zu lassen. Damit in diesem Punkt alles stimmig ist, hat wieder Lisa Falco mitgewirkt, sodass Hockensmith sich auf die detektivische Entwicklung seiner humorvoll gezeichneten Protagonistin konzentrieren konnte. Charmanter Krimi!

dtv, 9,95 Euro

Die drei ??? (Hörspiel)

… und der Mann ohne Augen

Justus, Peter und Bob sind Kult und wer seit 1979 zusammen mit den Sprechern groß geworden ist, bleibt ihnen auch als Erwachsener oftmals noch treu. In „Der Mann ohne Augen“ führt ein Hausbrand die drei Detektive auf die Spur eines ehemaligen Kindesentführers. Insgesamt wirkt die Geschichte des Autors Christoph Dittert zwar zu konstruiert, um wirklich spannend zu werden, aber der Nostalgiebonus rettet über solche Qualitätsschwankungen hinweg. Und die nächste Folge erscheint ja auch schon wieder am 10. März.

Europa, 7,99 Euro (Amazon)

Terry Moore

Rachel Rising

Der Amerikaner Terry Moore hat sich durch seine Reihen „Strangers in Paradise“ und „Rachel Rising“ einen Namen gemacht. Beide sind dank Schreiber & Leser inzwischen auf Deutsch erhältlich. Seine atmosphärische Schwarzweiß-Horrorserie um Rachel, die von den Toten aufersteht und sich auf die Suche nach ihrem Mörder macht, ist jetzt abgeschlossen. Es sei aber dringend empfohlen, mit Band 1, „Tochter des Todes“, einzusteigen. Eine Gelegenheit, den Autor persönlich zu erleben, bietet sich Ende Mai auf dem Comicfestival München.

Schreiber & Leser, 14,95 Euro

GAMES

GAMES

Tom Clancy’s Ghost Recon Wildlands

Ubisoft / Xbox One, PS4, PC

Die Ghosts sind wieder im Einsatz. Am 7. März sagt die Spezialeinheit den Drogenbaronen in Bolivien den Kampf an.

Wir befinden uns im Bolivien der nahen Zukunft. Der Spieler ist in der Luft, auf dem Land und auf hoher See unterwegs. Im bisher größten Open-World-Action-Adventure von Ubisoft gilt es Hunderte Dörfer, die berühmte Death Road oder auch die weltgrößte Salzwüste Salar de Uyuni zu erkunden. Aber das ist hier keine Urlaubsreise, sondern ein knallharter Einsatz. Es herrschen Gesetzlosigkeit, Furcht und Gewalt, denn das Santa-Blanca-Drogenkartell hat das südamerikanische Land in einen Drogenstaat verwandelt und ist auf dem besten Weg, eine globale Bedrohung zu werden. Ein Fall für die Ghosts. Die US-Spezialeinheit wird hinter die feindlichen Fronten geschickt, um die Allianz zwischen dem Kartell und der korrupten Staatsführung zu zerstören. So weit die filmreife Ausgangssituation des taktisch-militärisch ausgerichteten Shooters „Tom Clancy’s Ghost Recon Wildlands“. Um seine Ziele zu erreichen, stehen Sabotage, Verhöre, Kidnapping und Attentate als Optionen zur Verfügung. Im Team des Spielers sind vier Ghosts, gespielt werden kann allein oder mit bis zu drei Freunden online. Die Ghosts lassen sich erweitern und anpassen, indem sie Erfahrung und Belohnungen auf den Schlachtfeldern sammeln. Dabei können sie mit vier Fraktionen interagieren, indem sie etwa Informationen aus dem Kartell sammeln, Unidad-Militärs bestechen, die Hilfe der Rebellen nutzen oder die einheimische Bevölkerung beschützen. Und um zu demonstrieren, dass die Problematik nicht völlig an den Haaren herbeigezogen ist, erscheint parallel die Begleitdokumentation „Wildlands“. Mehr Informationen hierzu unter www.ghostrecon.com/wildlands.

VERANSTALTUNGEN IM MÄRZ

Kalender

AUSSTELLUNGEN

Delmenhorst

Veit Laurent Kurz – Kräutergasse, Politik und Gesellschaft befinden sich im Umbruch – ein Prozess, der durch die Digitalisierung und die veränderte Medienlandschaft noch weiter verstärkt wird. Inmitten dieser turbulenten Gegenwart vermittelt die Ausstellung anhand von Skulpturen, Gemälden und weiteren Installationen die Fusion von Natur und Technologie zu diffusen und mitunter verstörend schönen Bildern. Hinzu kommt die Remise zwischen Veit Laurent Kurz und dem amerikanischen Künstler Stefan Tcherepnin, in der etwa eine lebensgroße Krümelmonster-Skulptur ausgestellt wird, Städtische Galerie Delmenhorst, bis zum 30. April

Hude

Erschwinglich – Unikate bis 750 Euro, in der aktuellen Ausstellung geht es bei Wolf E. Schultz um seine kleineren Werke, die teils direkt aus seinem Atelier stammen. Dabei will er den Zugang zu Kunst vereinfachen und dabei auch Kunst-Neueinsteiger begeistern, Skulpturenhaus, bis zum 29. April

Bremen

Rückblende – Streiflichter aus den Bremer Häfen, die große Zeit der stadtbremischen Häfen mag der Vergangenheit angehören, doch Vermächtnis von Handel und Wandel lebt bis heute. Ausstellung von Schwarz-Weiß-Fotosammlungen diverser Profi-Fotografen, anhand derer die Blütezeit der Hafenstadt in neuem Licht dokumentiert wurde, Übersee-Museum Bremen, bis zum 23. April

Die Chaos-WG der Lucky Leles in der Divarena

Mit einer eigenen Countryband auf Tour zu gehen und damit reich zu werden: Das ist Silkes großer Traum. Dazu braucht sie erst mal eine Band, weshalb sie sich ihre kleine Wohnung mit Torsten und Andy teilt. Doch die zwei sind eine Herausforderung in sich: Roadie Torsten frönt mit seiner elektrischen Ukulele dem Hardrock, und Ex-Surfer Andy will nicht eher mit dem Training ruhen, bis er den Rang des weltschnellsten Ukulele-Spielers erhalten hat. Wird diese WG am Ende ihren Traum erreichen? Das können Besucher der Divarena am 18. März um 20 Uhr selbst erfahren, wenn die Lucky Leles mit ihrem Programm „Eine Ukulelen-WG in No(e)ten!" auftritt.

Auguste Rodin. Meisterwerke zum 100. Todestag, im Andenken an den französischen Bildhauer Auguste Rodin stellt die Kunsthalle Bremen zu seinem 100. Todestag berühmte Meisterwerke seiner Schaffenszeit aus. Darunter auch die Figuren „Johannes der Täufer" und „Die Bürger von Calais", die der Kunstverein Bremen bei ihm höchstpersönlich in Auftrag gegeben hatte, Kunsthalle Bremen, bis zum 11. Juni

Franz Radziwill und Bremen, Expressionismus, Neue Sachlichkeit und Magischer Realismus: Kaum einer behandelte all diese Bereiche der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts so unverkennbar wie der Maler Franz Radziwill, erstmals werden nun seine Werke präsentiert. Der gebürtige Bremer verewigte dabei Motive seiner Kindheit in der Hansestadt, etwa den Waller Wasserturm und die Schnelldampfer Bremen und Europa, Kunsthalle Bremen, bis zum 9. Juli

Sibylle Springer.gift, in ihrer Ausstellung will die Künstlerin Sibylle Springer einen neuen Blick für Meisterwerke alter Zeit öffnen. Mithilfe ambivalenter Bilder und eines einzigartigen Raumkonzeptes vor Ort soll so neues Leben eingehaucht werden, Gesellschaft für aktuelle Kunst e.V., bis zum 30. April

Oldenburg

Florian Baudrexel, die Ausstellung des in Berlin schaffenden Künstlers zeigt Wandreliefs und Skulpturen, die aus Billigmaterialien wie Styropor, Pappe oder Gips gefertigt wurden. Dass dies jedoch nicht in langweiliger Darstellung enden muss, zeigen die kraftvollen Formen, die den Gebilden Energie und Leben einhauchen, Oldenburger Kunstverein, bis zum 7. Mai

01

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

„Präsident Donald Trump plus republikanischer Kongress – Folgen speziell für Europa und Deutschland", Vortrag der Delmenhorster Sektion in der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V., Haus Adelheide, 19.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

02

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Comedyclub Delmenhorst, diesmal mit Serhat Dogan, Tahnee Schaffarczyk und Johnny Armstrong, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Schwanensee, aufgeführt vom Russischen Nationalballett, Musical Theater, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Nachtmahr – Unbeugsam, Aladin, 19 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

03

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Europa – und wenn ja, wie viele, das Kabarett-Duo „ONKeL fISCH" analysiert Europa und das aktuelle EU-Chaos, Familienzentrum Villa, 20 Uhr

Veranstaltungskalender zum Mitnehmen

Ab sofort bietet das Deldorado den Veranstaltungskalender zum Mitnehmen: Einfach mit dem Smartphone den QR-Code scannen und anschließend auf den Kalender klicken, um ihn als PDF zu öffnen. Abgespeichert ist er immer dabei, wenn man ihn braucht. Übrigens: Wer mal kein Deldorado zum QR-Code-Scannen zur Hand hat – den PDF-Kalender findet ihr auch auf www.deldorado.de.

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedy-str., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

04

SAMSTAG

BÜHNE

Bremen

Ralf Schmitz – Schmitzen-klasse, der Comedy-Allrounder präsentiert sein sechstes Live-programm, Glocke, 20 Uhr

Oldenburg

Fremde Federn Reloaded, ein Themen-Poetry Slam der anderen Art mit Sebastian Hahn, Sven Kamin, Adriane Meinhardt, Sascha Mühlenbeck und Dominik Bartels: Spielerisch nehmen sich fünf Bühnen-Musiker den Umgang mit dem Thema Urheberrecht aufs Korn und beziehen dabei auch eine Zuschauer-Jury mit ein, Wilhelm 13 Musik- und Literaturhaus, 19.30 Uhr
Herbert Knebel – Im Liegen geht´s!, der alte Mann erzählt von seinen Lebensweisheiten, Cäciliensaal, 20 Uhr
Cavewoman, ein Crashkurs zum Zusammenleben zwischen Mann und Frau, Kulturetage, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

The Tribute Show – ABBA today, eine Zeitreise durch die Ära von ABBA, Musical Theater, 20 Uhr

PARTY

Delmenhorst

Benefiz-Schlager-Party, Künstler Justin Winter lädt zum Gute-Laune-Benefizkonzert mit zahlreichen Gästen aus Nah und Fern und sammelt dabei für das regionale Kinderhilfswerk ICH e.V., Markthalle, 19.30 Uhr
Die große 80er und 90er Party, ob Die Ärzte, Michael Jackson oder Lou Bega – DJ Goli holt die Kult-Ikonen der 80er und 90 nach Delmenhorst, Divarena, 21 Uhr

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatras, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr
Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr
Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, abwechselnd mit DJs Ernie, Torsten D., Milus Kleyn, D-Aitch oder Sven Baker, Modernes, 23 Uhr
Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr
La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr
Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr
Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

05

SONNTAG

MUSIK

Delmenhorst

Hautnah, Konzert mit biogra-fischen Episoden, in Begleitung des Jörg Seidel Trio präsentiert Ron Williams Stationen seines Lebens und die Lieder, die er damit verbindet, Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Der helle Wahnsinn – Geistige Irrwege im Licht des Films, Tobias Dietrich beschreibt anhand eines Kurzfilmbeispiels die Wirkkraft psychischer Störungen in der Filmpraxis, Städtische Galerie, 15 Uhr

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christen-gemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

„ELVIS – Das Musical“

Original Filmsequenzen, aufwendige Choreografien, fast zwei Stunden live interpretierte Musik: „ELVIS – Das Musical¨ zeigt die bedeutendsten Stationen der größten Legenden der Musikgeschichte, die am 16. August 1977 in Memphis verstarb. Vom Gospel über den Blues bis hin zu hemmungslosen Rock´ n´ Roll. Diese neue Art der Musical-Biografie überzeugte bereits in der Premierensaison 2015 über 100.000 Besucher. Auch in diesem Jahr geht die Erfolgsshow auf Tournee durch rund 50 Städte in Deutschland und Österreich. Im Musical Theater Bremen ist das Entertainment-Erlebnis am 9. März ab 20 Uhr zu verfolgen – ein Muss für alle Elvis-Fans.

06

MONTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Nathan der Weise, ein kritischer Blick auf die Religionen Christentum, Islam und Judentum, Kleines Haus, 20 Uhr

MUSIK

Bremen

The Boomtown Rats feat. Bob Geldof, eine der größten britischen Bands der 70er und 80er ist wieder unterwegs, Pier 2, 20 Uhr

ANSONSTEN

Ganderkesee

Wege aus der Wachstumsdiktatur, Vortrag von Apl. Prof. Dr. Nico Paech zu den Grenzen des Wirtschaftswachstums und der Idee der Postwachstumsökonomie, Rathaus, 18 Uhr

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

07

DIENSTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

08

MITTWOCH

BÜHNE

Oldenburg

Best of Blanke, mit „Neulich war gestern noch heute¨ präsentiert Wortakrobatin Annika Blanke ihr Best of aus 10 Jahren Bühnenkarriere, Wilhelm 13 Musik- und Literaturhaus, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

Beginner – Advanced Chemistry, die drei Lässigen aus Hamburg kehren wieder zurück, ÖVB-Arena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Museumsführung zum Internationalen Frauentag, eine Führung mit Blick auf die „Wolleanerinnen¨ – Frauen der Nordwolle, Fabrikmuseum, 14 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

09

DONNERSTAG

BÜHNE

Bremen

Bodo Wartke – Was, wenn doch?, umwerfendes Klavierkabarett vom Gentleman-Entertainer am Flügel, Pier 2, 20 Uhr

Herbert Knebel liegt im Cäciliensaal

Je älter man wird, desto schwerer fallen alle Tätigkeiten im Stehen – findet Herbert Knebel, bekannte Kunstfigur des Komikers Uwe Lyko. Dabei lassen sich doch Spülen, Saugen und Fensterputzen viel leichter im Liegen anschauen. Im Gegenzug bringt das Alter auch Reife und Weisheit, nebst einigen lehrreichen Erfahrungen. Welche das bei ihm waren, gibt er in seiner Show „Im Liegen geht's!¨ zum Besten – natürlich in Ruhrpott-Deutsch, wie von Knebel gewohnt. Musikalische Unterstützung erhält er dabei von Ozzy Ostermann. Der alte Herr kommt am 4. März in den Cäciliensaal in Oldenburg und steht – pardon, liegt! – ab 20 Uhr auf der Bühne.

MUSIK

Bremen

Elvis – das Musical, ein Gedenken an den „King of Rock´ n´ Roll¨, Musical Theater, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die wöchentliche Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

10

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Curie_Meitner_Lamarr_unteilbar, unter Regie von Sandra Schüddekopf, Markthalle, 20 Uhr

MUSIK

Ganderkesee

Hopmann in concert, mit Multi-Instrumentalist Christian Höpfner, Haus Müller, 19.30 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Adiamo, 20 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

Bodo Wartke im Pier 2

Die richtige Frau gefunden? Oder aufs falsche Pferd gesetzt? Bodo Wartke hat jede Menge Fragen im Gepäck und vollzieht auf der Bühne nachdenklich und zugleich unterhaltsam Perspektivwechsel. So sorgt er in seinem fünften Klavierkabarettprogramm „Was, wenn doch?" für verblüffende Denkanstöße. Bereits 1996 gab der Kabarettist mit 19 Jahren sein erstes abendfüllendes Konzert. Seine Kunst der Unterhaltung bezeichnet er folgendermaßen: schmissige Lieder mit exzellent gereimten Texten voller Wortwitz. Klavierkabarett in Reimkultur eben. Zu hören und sehen ist der „Gentleman-Entertainer" am 9. März um 20 Uhr im Pier 2 in Bremen.

11

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Bernard Hoëcker – So liegen Sie richtig falsch, mit seinem typisch hoëckersken Auftritt widmet sich der Top-Comedian Gott und der Welt – nur noch wenige Restkarten verfügbar!, Divarena, 20 Uhr

Bremen

Bülent Ceylan – KRONK, der Mannheimer beschäftigt sich mit der Frage, wann man „KRONK" wird und welche Therapie dagegen hilft, ÖVB-Arena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra´s Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatras, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Best Of Today & Alltime Favourites, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Hude

Rund um Hude, Entdeckungstour mit dem Rad durch Wald und Wiesen, Klosterschänke, 14.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

12

SONNTAG

MUSIK

Delmenhorst

Tanztee in der Markthalle, Tanz- und Musikbegeisterte kommen bei dem Duo Elvira Fischer und Rick Ventura voll auf ihre Kosten, Markthalle, 15 Uhr

Black or White – A Tribute to Michael Jackson, ein Spektakel zu Ehren des legendären Popmusikers, Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

13

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

14

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, Tower, 23 Uhr

Joachim Faust
Raumausstattung
– ehemals Betten Stubbenmann –

Federbettenreinigung und -neuanfertigung

80 Jahre

Öffnungszeiten:
Mo. + Mi. 9:00 - 14:00 Uhr

Lange Str. 69
27749 Delmenhorst / Ecke Orthstraße
Mobil: 0173 953 012 3

Karfreitag / Karsamstag:

- großes Frühstücksbuffet inkl. Kaffee und Tee von 9.00 – 13.00 Uhr, für nur 13,90 EUR

Ostersonntag / Ostermontag:

- Oster-Frühstücksbuffet inkl. Kaffee und Tee von 9.00 – 12.30 Uhr, für nur 14,90 EUR
- Kuchen- und Tortenbuffet von 14.00 – 17.00 Uhr, für nur 5,90 EUR

mittags und abends: À-la-carte-Speisen und Oster-Sonderkarte

CHILD of 90s – Zeitreisen existieren

Child of 90s • Die exklusive Partyreihe der Stadt
• Samstag 01.04.17 • Check in ab 21:30 Uhr
• Early Bird-Tickets nur 9,99 EUR (AK 12,- EUR)

Willy-Brandt-Allee 1
27753 Delmenhorst
9 Uhr bis open end
Telefon 04221 / 8500466

www.cabarelo.de
cabarelo®
café • bar • restaurant • lounge

Was Herrchen wissen muss

In seinem Live-Programm „nachSITZen" lädt Martin Rütter zum ganz speziellen Herrchensprechtag. Der „Dogfather" der Hundeerziehung widmet sich dabei unter anderem der alltäglichen Zerreißprobe, wenn Hasso wieder an der Leine zieht – und an den Nerven seines Menschen zerrt. Auch befasst er sich mit dem Phänomen, warum Fiffi immer fetter wird, obwohl Frauchen angeblich nur auf Biofutter schwört. Insgesamt begibt sich Rütter mit seinem Publikum auf eine einzigartige Exkursion durch die Hundehütten dieser Nation – tiefenpsychologisch und gnadenlos witzig! Zu erleben am 15. März in der ÖVB-Arena Bremen (Beginn 20 Uhr, Halle 7).

ANSONSTEN

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

15

MITTWOCH

BÜHNE

Bremen

Martin Rütter – nachSITZen, der Hundeprofi bittet zum tierisch-menschlichen Nachhilfeunterricht und liefert auf Fragen zu den Vierbeinern die passenden Antworten, ÖVB-Arena, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Mährische Philharmonie Olmütz, unter Leitung von Volker Schmidt-Gertenbach, mit Alexandr Shaikin am Klavier und Simone Zgraggen an der Violine, Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Kunstcafé des Freundeskreis Haus Coburg e.V., Ausstellungsrundgang mit anschließender Runde bei Kaffee und Kuchen, Städtische Galerie, 14 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr
Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr
Uni Nacht, umsonst kickern und Spaß haben, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

16

DONNERSTAG

MUSIK

Bremen

Massachusetts – Das Bee Gees Musical, zusammen mit drei ehemaligen Originalmitgliedern der Familienband lassen Tour-Mitglieder die Saturday-Night-Fever-Ära wiederaufleben, Musical Theater, 20 Uhr
Faun - Midgard, die Pagan-Folk-Musiker auf Tour mit ihrem neuen Album, Glocke, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Momentos Latinos, die Salsa und Latin Party, Moments, 21 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

17

FREITAG

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Adiamo, 20 Uhr
Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr
Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr
Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr
Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

18

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Lucky Leles – Eine Ukulelen-WG in Nöten!, Country-Liebhaberin Silke versucht zusammen mit Hardrock-Roadie Torsten und Ex-Surfer Andy, eine Countryband zu gründen, Divarena, 20 Uhr
„Bett un Fröhstück", das neue Stück der Delmenhorster Theaterleute, Niederdeutsches Theater, 20 Uhr

Oldenburg

Marlene Jaschke – Nie wieder vielleicht, die Komödiantin mit ihrer bekannten Figur Marlene Jaschke, Weser-Ems-Halle, 20 Uhr

MUSIK

Delmenhorst

Irische Nacht, mit „The Stokes" – Irish Folk in Reinform, Riva, 21 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Adiamo, 20 Uhr
Sinatra´s Party-Night, Sinatras, 22 Uhr
Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr
Tanznacht, Modernes, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr
Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

19

SONNTAG

MUSIK

Delmenhorst

Glänzende Glatzen und verstimmte Triangel, ein Streifzug durch die Welt des Kabarettchansons mit Michael Müller und Adrian Rusnak, Kleines Haus, 20 Uhr

Bremen

Sarah Connor – Muttersprache, die Musikerin und gebürtige Delmenhorsterin feiert ihr großes Comeback, ÖVB-Arena, 20 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

Oldenburg

Gottesdienst, Freie Christengemeinde Oldenburg, 10.30 Uhr

20

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

Irish Spring Festival im Gut Varrel

Seit 2001 zählt das Irish Spring Festival zu den Geheimtipps der hiesigen Musikszene. Doch wer denkt, dass das Frühlings-Festival nur auf altbekannte Folk-Melodien setzt, wird spätestens dieses Jahr eines Besseren belehrt: Vor allem junge Musiker haben sich hierbei der Aufgabe verschrieben, dem vergangenen irischen Musikschatz eine Zukunft zu geben und klassische Tanzrhythmen wie Jigs, Reels und Hornpipes mit modernen Folk-Pop zusammenzubringen. Keltische Harfe, Holzflöte und Dudelsack dürfen dabei ebenso wenig fehlen wie Knopf-Akkordeon und akustische Gitarre. Das volle Programm erwartet auch das Gut Varrel am 24. März um 20 Uhr.

21
DIENSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Die Studentin und Monsieur Henri, eine Komödie von Yvan Calbérac, mit Wanda Perdelwitz, Peter Prager, Marcus Ganser und Mackie Heilmann, Kleines Haus, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Kick-Start, Stubu, 23 Uhr
Studi, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN
Oldenburg
Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr
Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

22
MITTWOCH

BÜHNE
Delmenhorst
Nagelritz – modernes Seemannsgarn, skurrile Geschichten und sehnsüchtige Seemannsmusik, Dirk Langer vereint Kabarett, Chansons und Shantys, Familienzentrum Villa, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Studentennacht, freier Eintritt für Studenten, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr
Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr
Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr
Oldenburg
Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr
Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

23
DONNERSTAG

BÜHNE
Delmenhorst
Comedyclub Delmenhorst, diesmal mit Don Clarke und seinem Programm „SEXund-SECHZIG" – die Kunst, nichts zu tun, Divarena, 20 Uhr
Ganderkesee
So kann ich nicht arbeiten!, Wirtschafts-Kabarett mit Hans Gerzlich zum Thema Burn-out, Mensa am Schulzentrum Ganderkesee, 20 Uhr

PARTY
Bremen
Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr
Stubu Warm-up, alle Cocktails ab 3,50 Euro, Stubu, 23 Uhr
Oldenburg
Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN
Delmenhorst
Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr
Ganderkesee
Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, um sich auszutauschen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr
Oldenburg
Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

24
FREITAG

BÜHNE
Delmenhorst
Emmi & Willnowsky – Tour 2017, seit 20 Jahren ist das Comedy-Duo Nr. 1 auf Deutschlands Bühnen unterwegs – mit ihrer aktuellen Tour versprechen sie, böser und anarchistischer zu sein als je zuvor, einzigartiges Feuerwerk der Lachsalven auf dem Schlachtfeld ihrer wahnwitzigen Ehe, anarchistische Comedy und musikalische Edelsteine, Divarena, 20 Uhr
„Bett un Fröhstück", das neue Stück der Delmenhorster Theaterleute, Niederdeutsches Theater, 20 Uhr

Familienentlastender Dienst
Lopshof Dötlingen

NORLE FeD
NORmales LEben
Gemeinnützige GmbH

NORLE FeD gGmbH
Heideweg 20 • 27801 Dötlingen
Tel. 0 44 33 / 968 - 0 • www.norle.de

DIE SCHNEIDERWERKSTATT®
KIRSTEN BUNGE

Schneiderarbeiten • Änderungen
Bügelservice • Lederarbeiten
kompetent • schnell • zuverlässig

Oldenburger Straße 76
27753 Delmenhorst
Telefon: 04221 - 83776

Öffnungszeiten:
Mo.– Fr. 9 – 18 Uhr

www.die-schneiderwerkstatt.com

Orea
ORIGINAL GRIECHISCHE KÜCHE

Denken sie jetzt schon an Ostern.
Bitte rechtzeitig reservieren!

Dienstag - Sonntag 18.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 12.00 - 14.30 Uhr
Montag Ruhetag

Telefon: 0 42 21 - 58 42 620
Bremer Straße 204 · 27751 Delmenhorst

www.orea-delmenhorst.de

photo! Waßer

DIE BESTEN FOTOS KOMMEN VON UNS!

Wir entwickeln Ihre Fotos als Bilder, brennen sie auf CD oder rahmen sie ein. Erleben Sie die schönsten Momente des Jahres immer wieder neu.

Professionelle Qualität auf echtem Fotopapier nur bei uns exklusiv aus eigenem Labor.

Bei uns erhalten Sie:
- Kompetente Beratung
- Fotoentwicklung ab 30 Minuten im eigenen Labor
- Passbilder, Bewerbungsfotos, Portraitfotos
- Posterdruck auf verschiedenen Materialien
- Farb- und S/W-Kopien
- Bilderrahmen und Fotoalben
- Digitalkameras und Zubehör

Sie finden uns beim Inkoopmarkt
Bremer Straße 78 - 84, 27751 Delmenhorst

Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr · Sa. 9.00-14.00 Uhr
Telefon: 0 42 21 / 91 58 91

Ron Williams im Kleinen Haus

Die Biografie von Ron Williams könnte kaum vielseitiger ausfallen: Als geborener Kalifornier absolvierte er zunächst eine Ausbildung als Militärpolizist, bevor er nach Deutschland übersiedelte und von dort aus als Radiomoderator und Journalist arbeitete. Gleichzeitig trat er bereits früh als Sänger und Schauspieler und gilt zudem als der erste schwarze US-Kabarettist in Deutschland. Nun erzählt er in seiner Show „Hautnah" von vielen Erlebnissen und verbindet Etappen seines Lebens dabei mit Soul-Stücken, die ihn bis heute prägen. Zusammen mit dem Jörg Seidel Trio tritt er am 5. März um 20 Uhr auf die Bühne der Divarena.

MUSIK

Stuhr

Irish Spring – Festival of Irish Folk Music, junge Folk-Musiker verschreiben sich der Zusammenführung von traditionellem Irish Folk und modernen Abwandlungen, Gut Varrel, 20 Uhr

Bremen

Kid Ink, der mit Platin geehrte US-Rapper auf der wohl größten Tour seiner Karriere, Pier 2, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Night Is Bottle Night!, Flaschen zum Sonderpreis, Adiamo, 20 Uhr

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr

Studenten Freitag, 90er, Rock und Pop, La Viva, 23 Uhr

Endlich Freitag, weit gefächerter und tanzbarer Mix aus Rock, Pop & Charts, Aladin, 21 Uhr

Stubu Freitag, bis 0 Uhr Getränke-Aktion 2 für 1, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Verschenkemarkt, Donnerschweer Str. 216, 12 Uhr

25

SAMSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

„Bett un Fröhstück", das neue Stück der Delmenhorster Theaterleute, Niederdeutsches Theater, 20 Uhr

Oldenburg

Yvonne, Princesse de Bourgogne, deutsche Erstaufführung der Tragikomödie von Philippe Boesmans, Oldenburgisches Staatstheater, 19.30 Uhr

MUSIK

Bremen

The Barry White Experience, mit dem Live-Orchester des „King of Soft Soul", Musical Theater, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Saturday Night live, Cocktail Happy Hour bis 23 Uhr, Adiamo, 20 Uhr

Sinatra's Party-Night, mit DJ Christian, DJ Andreas oder DJ Sir Andy, Sinatras, 22 Uhr

Club Vybz Party Abend, Oldschool, RnB und HipHop, Avenue Club, 23 Uhr

Lebe die Nacht, Stubu, 23 Uhr

Tanznacht, Modernes, 23 Uhr

Saturdaynation, House, R & B, Disco, Charts, 90er, Retro, 23 Uhr

La Viva Clubnacht, La Viva, 23 Uhr

Oldenburg

Welcome to the Club, Einlass ab 21, Cubes, 22 Uhr

Hier tanzt die Stadt, Loft, 23 Uhr

Alle zusammen, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Bremen

Antik- & Trödelmarkt an der Weser, shoppen, schnacken und genießen, Weserpromenade, 8 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

Flohmarkt, Freigelände, Weser-Ems-Hallen, 8 Uhr

„Schmitzenklasse" in der Glocke

Bekannt wurde Komiker Ralf Schmitz unter anderem durch Rollen in TV-Formaten wie „Die Dreisten Drei" und als Zwerg in der Komödie „7 Zwerge – Männer allein im Wald". In seinem nunmehr sechsten Live-Programm „Schmitzenklasse" katapultiert er sich und sein Publikum zurück in die Schulzeit mit verrückten Lehrern, Freistunden, schlechten Noten und ebenso schlecht belegten Pausenbroten. Der Comedian, Autor, Schauspieler und Musiker verspricht dabei Improvisation pur, locker aus dem Ärmel geschüttelte Pointen und natürlich jede Menge Spaß. Die ganz spezielle („Klassen"-)Fahrt findet in der Glocke am 4. März ab 20 Uhr statt.

26

SONNTAG

BÜHNE

Delmenhorst

Robert Kreis – Rosige Zeiten, das neueste Programm zum 30-jährigen Bühnenjubiläum wirft einen humorigen Blick auf die Parallelen zwischen den goldenen Zwanzigern und heute, Kleines Haus, 20 Uhr

ANSONSTEN

Bremen

Sonntagscafé, Kweer, 15 Uhr

27

MONTAG

ANSONSTEN

Oldenburg

FC Kennedy, der offene Fußballtreff für Männer, Sportplatz Kennedystraße, 19 Uhr

28

DIENSTAG

PARTY

Bremen

Kick-Start, Stubu, 23 Uhr

Studi, der Studenten-Dienstag, Tower, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Mittagspause im Museum, Ausstellungsführung mit anschließendem Mittagsimbiss, Städtische Galerie, 12.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Rathausmarkt, 7 Uhr

Singletreff Ü40, Restaurant Shang Hai, 20 Uhr

29

MITTWOCH

PARTY

Bremen

Studentennacht, Stubu, 23 Uhr

Oldenburg

Meet me on Wednesday, Drinks-4Friends Preise, Cubes, 22 Uhr

Uni Nacht, Amadeus Tanzspeicher, 23 Uhr

Mittwochs tanzen?, 2 Cocktails zum Preis vom einem, Loft, 23 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Vielfalt, Frische und Qualität, Rathausplatz, 7.30 Uhr

Club Passion
Der Swingerclub in Stuhr

Industriestraße 37
28816 Stuhr / Seckenhausen
Telefon 0421 / 87 85 21 40
Mobil 0176 / 37 79 08 47
www swingerclub-passion.de

Öffnungszeiten
Dienstag 15.00 - 24.00 Uhr
Freitag 18.00 - 02.00 Uhr
Samstag 20.00 - 04.00 Uhr
Sonntag 15.00 - 22.00 Uhr

★ Events
Sa. 01. April 2017 ab 18 Uhr
Kennenlernabend für Neulinge
★ Gute Parkmöglichkeiten
★ Gemütlicher Barbereich
★ Fantasievolle Themenräume
★ Buffet und Getränke inkl.
★ Außenbereich mit Sauna

Sie haben interessante Veranstaltungstipps für uns?

Dann wenden Sie sich bitte jeweils bis zum 16. des Vormonats an die Veranstaltungsredaktion. Gern auch mit Bildmaterial!

E-Mail: veranstaltungen@borgmeier.de

Eine Veröffentlichung kann zwar nicht garantiert werden, ist aber in jedem Fall kostenlos. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Wahr ist nur der Tod, das deutsch-niederländische Krimiteam Hoeps & Toes feiert mit ihrer neuen Kriminalgeschichte 10-jähriges Jubiläum, Stadtbücherei im City Center, 19.30 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Handwerklich und künstlerisch Arbeiten, eine Kooperation mit der Oldenburger Kunstschule, Oldenburger Kunstschule e.V., 10 Uhr

Stammtisch Oldenburger Singles, Florian – Grand Café, 20 Uhr

30

DONNERSTAG

BÜHNE

Delmenhorst

„Bett un Fröhstück", das Stück der Delmenhorster Theaterleute, Niederdeutsches Theater, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Studentennacht, Lila Eule, 23 Uhr

Oldenburg

Karaoke, Cubes, Eintritt frei, 20 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Heigln als Reha-Sport, Anerkannter Rehabilitationssportkurs Orthopädie, Treffpunkt: Stedinger Straße 233a (Platz vom TuS Hasbergen), 18 Uhr

Ganderkesee

Café Kinderwagen, Eltern mit Kindern bis zum zweiten Lebensjahr treffen sich bei Kaffee, Tee und Keksen, Jugendzentrum Trend, 9.30 Uhr

Oldenburg

Wochenmarkt, Pferdemarkt, 7 Uhr

31

FREITAG

BÜHNE

Delmenhorst

Patric Heizmann – Essen erlaubt!, mit reichlich Fachwissen und Humor beschäftigt sich Patric Heizmann mit dem Thema Ernährung und Bewegung, Divarena, 20 Uhr

„Bett un Fröhstück", das Stück der Delmenhorster Theaterleute, Niederdeutsches Theater, 20 Uhr

MUSIK

Stuhr

Danny Dziuk & Freunde, Tatort-Songwriter Danny Dziuk ist mit seinem Soloalbum „Wer auch immer, was auch immer, wo auch immer" auf Tour, Rathaus, 20 Uhr

Bremen

Ina Müller – Juhu-Tour 2017, endlich wieder mit Band auf Tour, ÖVB-Arena, 20 Uhr

PARTY

Bremen

Friday Mix, der beste Mix zum Tanzen, Sinatra´s, 22 Uhr

Studenten Freitag, La Viva, 23 Uhr

Endlich Freitag, Aladin, 21 Uhr

ANSONSTEN

Delmenhorst

Wochenmarkt, Düsternort, 7.30 Uhr

Bewegungstraining am Hasportsee, Heigln am See, Treffpunkt: Wiese neben dem Gut Hasport, 15 Uhr

Oldenburg

Bloherfelder Wochenmarkt, Bloherfelder Str./Ecke Kennedystr., 7 Uhr

Danny Dziuk besucht das Stuhrer Rathaus

Was haben die Lieder von Stefan Stoppok und Annett Louisan mit den Filmmusiken diverser WDR-Tatorte gemeinsam? Tatsächlich wissen nur wenige, dass die tausendfach gehörten Musikstücke aus der Feder von Songschreiber Danny Dziuk stammen. Auch mit der Tatort-Münster-Ikone Axel Prahl ging er bereits auf Deutschlandtour. Dazu hat er mit seiner eigenen Band Dziuks Küche zahlreiche Alben aufgenommen und wurde dafür bereits zahlreich geehrt. Nach seinem Comeback letztes Jahr mit dem Soloalbum „Wer auch immer, was auch immer, wo auch immer" beehren er und zwei seiner Mitstreiter am 31. März um 20 Uhr auch das Stuhrer Rathaus.

EINE KLEINE ZEITREISE …

Das stand vor zehn Jahren im Deldorado 03/2007:

- Kevin Schindler spielt in Werders Profimannschaft
- Wortgewandt: Yared Dibaba moderiert op platt
- Delmenhorsterin bei Daily-Soap „Unter Uns“ zu sehen

Und das lesen Sie vielleicht im Deldorado 03/2027:

- Atlas GmbH mit erfolgreichem Start an der Börse
- Sarah Connor vertritt Deutschland bei Eurovision Song Contest
- Schwimm-Europameisterschaften werden in GraftTherme ausgetragen

DIE ZAHL DES MONATS: 32

Was bietet Delmenhorst für das Auge? Da gibt es Bauwerke wie das markante Rathaus und die Markthalle, Naturbilder und Parklandschaften sowie unterschiedlichste Straßenszenen aus dem alltäglichen Leben. Mit Acryl, Aquarell und Öl haben nun 19 Künstler den gewohnten Bildern neues Leben eingehaucht. Entstanden sind 32 Kunstwerke, die man noch bis zum 11. August in der Kunstausstellung „Delmenhorst in Bildern“ in der Volksbank an der Mühlenstraße bestaunen kann.

STREIFEN DES MONATS

Jahrelang stand das alte Hertie-Parkhaus leer und verbreitete in der Innenstadt ein trostloses Bild. Seit dem 13. Januar ist jedoch der langersehnte Abriss in vollem Gange. Schon zu Beginn der Abrissarbeiten verkündete Oberbürgermeister Axel Jahnz voller Überzeugung: „Es beginnt eine neue Ära hier. Wir werden das Alte entfernen, was längst an der Zeit war. Wir werden etwas Schickes machen und wieder mehr Kaufkraft nach Delmenhorst holen.“ Einen Monat später sieht man im Delmenews-Video von der Baustelle, wie weit die Abrissarbeiten bereits vorangeschritten sind: Gleich drei Bagger bearbeiten dazu die Fassade und reißen Bruchstücke aus dem alten Betonbau heraus.

EINE REDENSART UND IHRE BEDEUTUNG

Hamster sind vorsorgende Tiere. Der deutschen Sprache haben die kleinen Nager mit den großen Mundtaschen damit einige Vokabeln beschert. **„Dem fleißigen Hamster schadet der Winter nicht“**, heißt es im Volksmund: Wer frühzeitig und großzügig vorsorgt, ist also bestens für den etwaigem Krisenfall gewappnet. Frühere Generationen dürften sich womöglich noch an diverse Hamsterkäufe erinnern. Doch muss man in der heutigen Konsumwelt überhaupt noch hamstern? Ja, betonte die Bundesregierung vergangenen August in ihrem neuen Zivilschutzkonzept: Neue Krisenherde und damit potenzielle Bedrohungslagen würden mehr denn je den fleißigen Hamsterer belohnen. Wer auf Nummer sicher geht, könne so jeden Winter überstehen.

WER VERTEIDIGT EIGENTLICH DIE
ABWEHRKRÄFTE
UNSERES LANDES?
Jetzt auch als Quereinsteiger bewerben.
Mach, was wirklich zählt:
IN DEN KAUFMÄNNISCHEN UND ORGANISATORISCHEN BERUFEN IM SANITÄTSDIENST
Jetzt informieren: bundeswehrkarriere.de
Bundeswehr

Tiefuhr

(0 42 21) 1 34 61

- **Rollläden**
- **Markisen**
- **Vordächer**
- **Fenster**
- **Türen**

Unsere Markisen stellen alles in den Schatten

Sicherheitsrollläden inklusive:

Motorbedienung mit Hochschiebesicherung

Führungsschiene mit Sicherheitsabdeckung

verdeckte Befestigung der Führungsschiene

MUSTERAUSSTELLUNG • EIGENE FERTIGUNG
TOP-QUALITÄT ZU FAIREN PREISEN
Mühlenstraße 136 • 27753 Delmenhorst
(0 42 21) 1 34 61 / 1 83 37 • andre.tiefuhr@ewetel.net

hüppe markisen · sonnfy · weinor DIE MARKISE · ALUKON system